

Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 26. März 2014

23. Jahrgang, Ausgabe 3/2014



Der Frühling kommt in Fahrt! Es locken die 3. Flussauenwoche im Nationalpark Unteres Odertal vom 5. bis 13. April und der Schwedter Ostermarkt in der Altstadt am 12. und 13. April.

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Beschlüsse der 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 27. Februar 2014	Seite 2	Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Am AquariUM“ hier: Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB	Seite 7
Einziehungsverfügung	Seite 2	Öffentliche Bekanntmachung Vorzeitige Ausführungsanordnung für das Gebiet der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“, Verfahrensteilgebiet „Ortslage Friedrichsthal“, Verf.-Nr.: 5-004-R	Seite 8
Umstufungsverfügung	Seite 3	Öffentliche Bekanntmachung Dorfentwicklungsverfahren Groß Pinnow, Az.: 5-006-J Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und Ladung zum Anhörungstermin	Seite 9
Öffentliche Bekanntmachung Beschluss über die öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Errichtung von zwei Wohngebäuden an der Helbigstraße/Elsbruchstraße“	Seite 3	Bekanntmachung von Zeit und Ort der Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ in den Schaubezirken Stadt Schwedt/Oder und Polder für das Jahr 2014	Seite 9
Öffentliche Bekanntmachung Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung Bebauungsplan „Erweiterung der Industriegebietsfläche der PCK Raffinerie GmbH“ der Stadt Schwedt/Oder Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes	Seite 5	Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Zützen Einladung zur Genossenschaftsversammlung	Seite 10
Öffentliche Bekanntmachung Beschluss über die Klarstellungssatzung für den Ortsteil Criewen	Seite 6	Einladung zur Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Kunow-Hohenfelde	Seite 10
Öffentliche Bekanntmachung Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Berliner Straße/Gartenstraße“ Stadt Schwedt/Oder	Seite 6		

Amtlicher Teil

Beschlüsse der 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder vom 27. Februar 2014

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung

Jahresabschluss der Stadt Schwedt/Oder zum 31.12.2012, Vorlage Nr. 427/14, Beschluss Nr. 351/26/14

Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012, Vorlage Nr. 426/14, Beschluss Nr. 352/26/14

Beschluss zur weiteren Beteiligung und Umsetzung des deutsch-polnischen Aktionsplanes zur Durchführung grenzüberschreitender Projekte im ländlichen Raum, Vorlage Nr. 420/13, Beschluss Nr. 353/26/14

Baubeschluss: Sozialer Kietz am AquariUM in Schwedt/Oder, Vorlage-Nr. 429/14, Beschluss Nr. 354/26/14, beschlossen mit Ergänzung im Beschlussentwurf

Beschluss über Baumaßnahmen zur Dachsanierung des Gemeindehauses Heinersdorf, Vorlage-Nr. 428/14, Beschluss Nr. 355/26/14, beschlossen mit Änderung im Beschlussentwurf

Beschluss über die Klarstellungssatzung für den Ortsteil Criewen, Vorlage Nr. 422/13, Beschluss Nr. 356/26/14

Einziehungsverfügung

Nach § 8 Abs. 2 Brandenburgisches Straßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, Nr. 15, S. 358, zuletzt geändert durch die Neufassung des Brandenburgischen Straßengesetzes vom 13. April 2010, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, Nr. 17, S. 7, werden folgende in der Gemarkung Schwedt/Oder gelegenen öffentlichen Verkehrsflächen eingezogen, da sie durch die Umgestaltung der Außenanlagen in diesem Bereich jede Verkehrsbedeutung verloren haben.

Sonstige öffentliche Straßen:

V 130

Abschnitte:	010, 020 und 100
Flur:	64
Flurstück:	230/10 (teilweise)
Flur:	57
Flurstück:	300 (teilweise)

Teilabschnitt V 195

Abschnitt:	200
Flur:	57
Flurstück:	300 (teilweise)

Die zur Einziehung vorgesehenen Flächen sind auf dem Lageplan stark gekennzeichnet.

Die Einziehung wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Berliner Straße/Gartenstraße“ Stadt Schwedt/Oder, Vorlage Nr. 421/13, Beschluss Nr. 357/26/14

Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Erweiterung der Industriegebietsfläche der PCK Raffinerie GmbH“, Vorlage Nr. 423/13, Beschluss Nr. 358/26/14

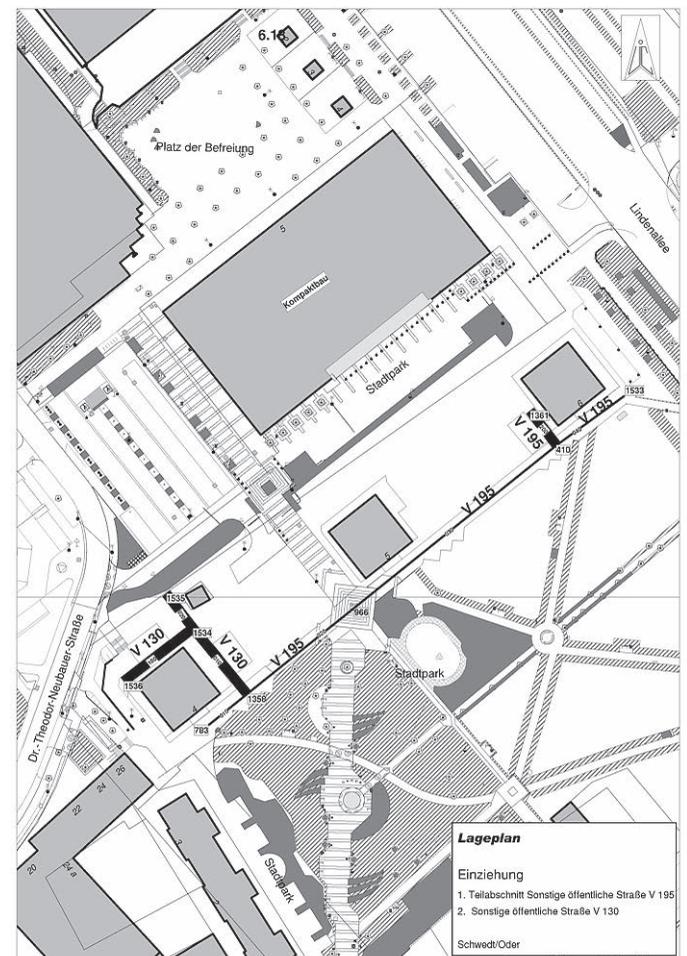
Beschluss über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Errichtung von zwei Wohngebäuden an der Helbigstraße/Elsbruchstraße“, Vorlage Nr. 424/13, Beschluss Nr. 359/26/14

Beschluss über die öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Errichtung von zwei Wohngebäuden an der Helbigstraße/Elsbruchstraße“, Vorlage Nr. 425/13, Beschluss Nr. 360/26/14

Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung

Geschäftsführerbestellung in der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH, Vorlage-Nr. 430/14, Beschluss Nr. 361/26/14

Büro der Stadtverordnetenversammlung



Schwedt/Oder, 21.02.14

*Polzehl
Bürgermeister*

Amtlicher Teil

Umstufungsverfügung

Nach § 7 Abs. 2 Brandenburgisches Straßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, 2009, NR. 15, S. 358, zuletzt geändert durch die Neufassung des Brandenburgischen Straßengesetzes vom 13. April 2010, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I 2010, Nr. 17, S. 7, wird die in der Gemarkung Schwedt/Oder gelegene

Verkehrsfläche: **Schulweg**

Flur: 54

Flurstück: 277 (teilweise)

von: Straßengruppe: **sonstige öffentliche Straße**
Baulastträger: Gemeinde

in: Straßengruppe: **Gemeindestraße**
Baulastträger: Gemeinde

aufgestuft, da sich die Verkehrsbedeutung der Verkehrsfläche durch den Bau der Eigenheimsiedlung Roseninsel auf Dauer geändert hat.

Die Umstufung wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ wirksam.

Der Umfang der umgestuften Fläche ist auf dem Lageplan stark gekennzeichnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

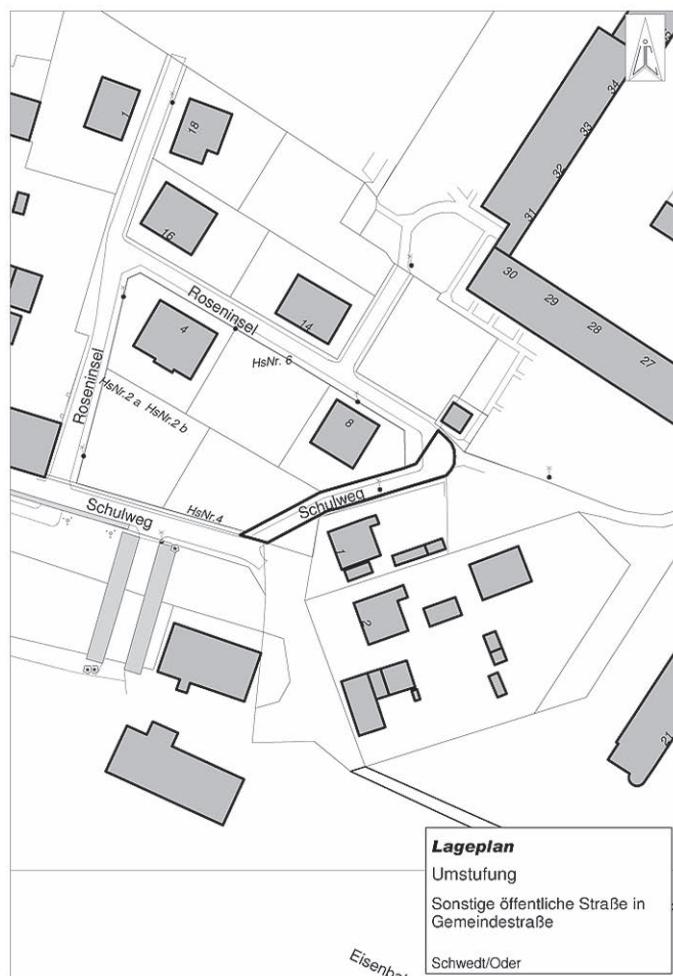
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Schwedt/Oder, den 21.02.14

Polzehl

Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss über die öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes des vorhabenbezogenen Baugebungsplanes „Errichtung von zwei Wohngebäuden an der Helbigstraße/Elsbruchstraße“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat in ihrer 26. Sitzung am 27. Februar 2014 den Beschluss über die öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes des vorhabenbezogenen Baugebungsplanes „Errichtung von zwei Wohngebäuden an der Helbigstraße/Elsbruchstraße“ gefasst (Abgrenzung des Geltungsbereiches siehe Anlage 2).

Die Planunterlagen und die Begründung sowie der Umweltbericht und die vorliegen- den umweltbezogenen Stellungnahmen liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 03. April 2014 bis 16. Mai 2014

in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, im Rathaus, Lindenallee 25 – 29, in der dritten Etage

montags	von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr
dienstags	von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
mittwochs und	
donnerstags	von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags	von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Amtlicher Teil

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder nur verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Folgende umweltbezogenen Informationen sind verfügbar:

1. Landkreis Uckermark
Untere Naturschutzbehörde
mit Informationen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung sowie Hinweisen zur Festlegung des Untersuchungsumfanges des Umweltberichtes und Hinweise für Überwachungsmaßnahmen
2. Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
– Abt. Wasserwirtschaft, Informationen zur Wasserbewirtschaftung und Gewässerunterhaltung sowie mit Informationen zum Risikobereich Hochwasser

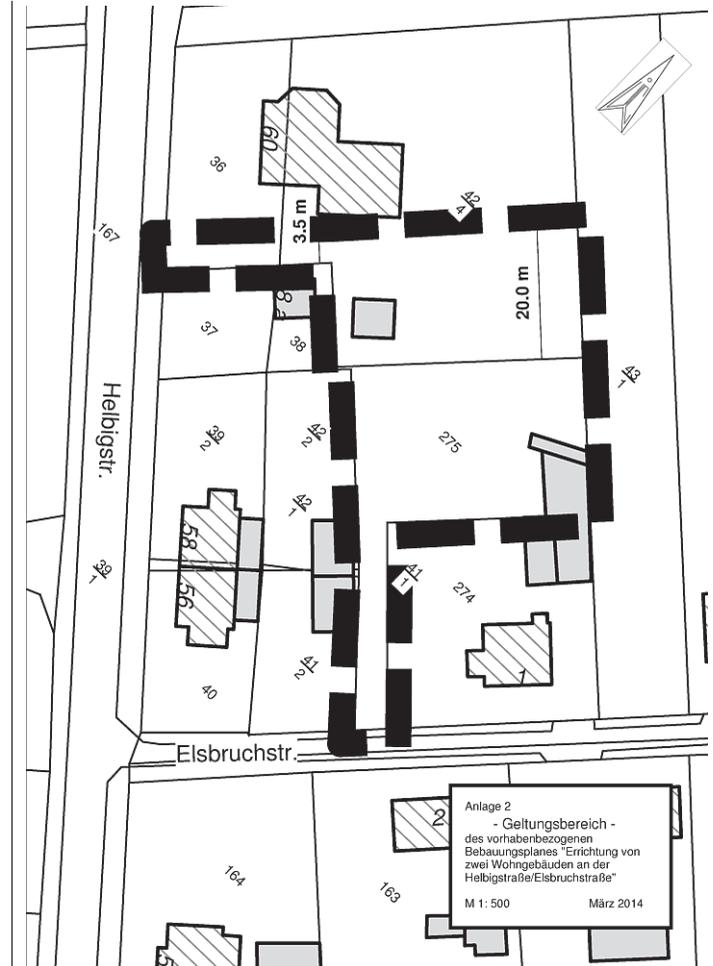
Auskünfte zu der Planung werden jeweils

Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung im Fachbereich 3, Abt. 3.2, Zimmer 314 oder 310, erteilt.

Schwedt/Oder, den 12.03.14

Polzehl
Bürgermeister



Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung Bebauungsplan „Erweiterung der Industriegebietsfläche der PCK Raffinerie GmbH“ der Stadt Schwedt/Oder

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat in ihrer Sitzung am 27.02.2014 den Entwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung der Industriegebietsfläche der PCK Raffinerie GmbH“ einschließlich Begründung und Umweltbericht gebilligt und die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der 12 ha umfassende Geltungsbereich liegt direkt an der nordöstlichen Grenze des bestehenden Industriegebietes der PCK Raffinerie GmbH. Die genaue Lage des Plangebietes ist dem zu dieser Bekanntmachung gehörenden Plan (Anlage) zu entnehmen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung des Industriegebietes der PCK Raffinerie GmbH“ liegt auf Dauer eines Monats mit der Begründung und dem Umweltbericht sowie den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 03. April 2014 bis einschließlich 09. Mai 2014

in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, im Rathaus, Lindenallee 25 – 29, in der dritten Etage

montags	von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr
dienstags	von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
mittwochs und donnerstags	von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags	von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

öffentlich aus.

Die umweltbezogenen Stellungnahmen enthalten Informationen zu:

1. Auswirkungen auf den Menschen
 - Information über bestehende Geräuschemission an den festgelegten Immissionsorten durch Anlagen der PCK Raffinerie GmbH und die Windkraftanlagen in Heinersdorf und Vierraden. (Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz).
2. Auswirkungen auf die Tiere
 - Informationen zur Beeinträchtigung von Fledermaus-Lebensräumen, Brutrevieren und Rastplätzen von Zugvögeln auf Grund fehlender Höhenbegrenzung der baulichen Anlagen (Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Uckermark).
 - Informationen zum Vorhandensein der geschützten Tierarten: Heldbock und Eremit im Umfeld des Plangebietes (Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Uckermark).
3. Auswirkungen auf das Landschaftsbild

auf Grund der fehlenden Höhenbegrenzung von baulichen Anlagen sollte der Untersuchungsradius für den Fernbereich auf 10 km erweitert werden.

(Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Uckermark).

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich und während der Auskunftszeiten auch zur Niederschrift abgegeben werden. Diese sind in die abschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einzubeziehen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Auskünfte zu den Planungen werden

Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.-Nr. 03332/446342) im Rathaus 1, Fachbereich 3, Abt. 3.2, Zimmer 314 erteilt.

Zusätzlich kann während dieser Auskunftszeiten im Zimmer 314 die Potentialanalyse zum Vorkommen von Fledermäusen und Vögeln im Bereich des B-Planes „Erweiterung der Industriegebietsfläche der PCK Raffinerie GmbH“ eingesehen werden.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder nur verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Schwedt/Oder, 12.03.14

Polzehl
Bürgermeister



Amtlicher Teil**Öffentliche Bekanntmachung****Beschluss über die Klarstellungssatzung für den Ortsteil Criewen**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat am 27. Februar 2014 den Beschluss über die Klarstellungssatzung für den Ortsteil Criewen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Klarstellungssatzung für den Ortsteil Criewen tritt am Tage der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Die Klarstellungssatzung mit Begründung wird in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, im Rathaus, Lindenallee 25 – 29, im Fachbereich 3, Abt. 3.2, Zimmer 310

Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Schwedt/Oder, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts, geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Schwedt/Oder, den 12.03.14

Polzehl
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung**Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Berliner Straße/Gartenstraße“ Stadt Schwedt/Oder**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder hat in ihrer 26. Sitzung am 27. Februar 2014 mit Beschluss Nr. 357/26/14 den Beschluss über die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange des Entwurfes des Bebauungsplanes „Berliner Straße/ Gartenstraße“ Stadt Schwedt/Oder gefasst.

Der Bebauungsplan wird nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V. mit § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Die Planunterlagen und die Begründung liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom 03. April 2014 bis 16. Mai 2014

in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, im Rathaus, Lindenallee 25 - 29, in der dritten Etage

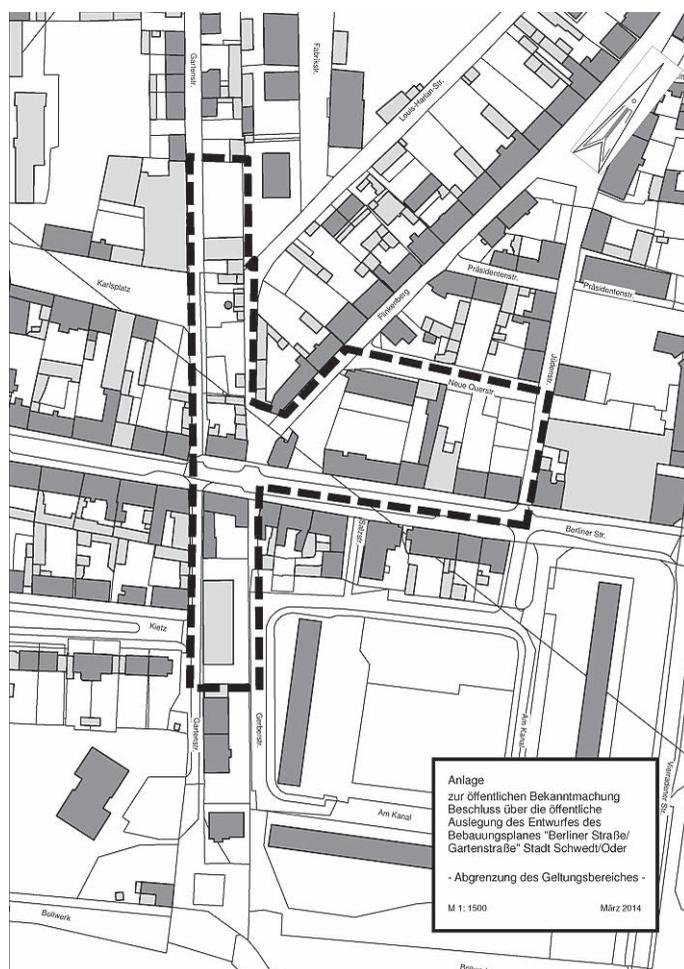
montags von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 dienstags von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 mittwochs und
 donnerstags von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 freitags von 7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Auskünfte zu den Planungen werden jeweils

Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
 von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
 von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung im Fachbereich 3, Abt. 3.2, Zimmer 314 oder 324 erteilt.



Amtlicher Teil

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Schwedt/Oder, den 12.03.14

Polzehl
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Am AquariUM“ hier: Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

Mit dem Beschluss über das städtebauliche Entwicklungskonzept „Am AquariUM“ hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder am 05. September 2013 über die weitere städtebauliche Entwicklung des Stadtgebietes zwischen dem Heinersdorfer Damm, der K.-Teichmann-Straße, der R.-Luxemburg-Straße und dem Wohngebiet Tal sand entschieden. Zur planungsrechtlichen Sicherung der in diesem Konzept ausgewiesenen Wohnbauflächen wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Für den Bebauungsplan „Am AquariUM“ (Geltungsbereich siehe Anlage) wird auf Grundlage von § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt.

Die Planungsunterlagen liegen in der Zeit

vom 03. April 2014 bis einschließlich 06. Mai 2014

in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, im Rathaus, Lindenallee 25 – 29, in der dritten Etage

montags	von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr
dienstags	von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
mittwochs und donnerstags	von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags	von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

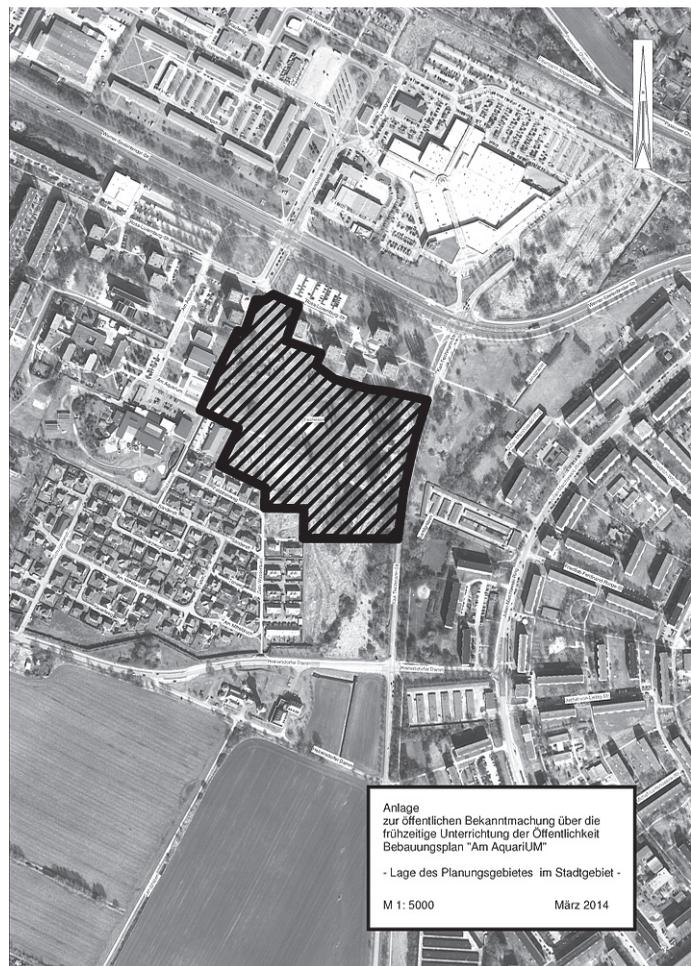
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Sie haben die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren.

Während der Auslegungszeit können Hinweise zur Planung eingereicht werden. Auskünfte zur Planung werden während der Sprechzeiten

Dienstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.-Nr. 03332/446342) im Rathaus 1, Fachbereich 3, Abt. 3.2, Zimmer 314 erteilt.



Schwedt/Oder, 12.03.14

Polzehl
Bürgermeister

Amtlicher Teil**Öffentliche Bekanntmachung****Vorzeitige Ausführungsanordnung
für das Gebiet der Unternehmensflurbereinigung „Unteres Odertal“,
Verfahrensteilgebiet „Ortslage Friedrichsthal“, Verf.-Nr.: 5-004-R****I. Vorzeitige Ausführungsanordnung**

Im Unternehmensflurbereinigungsverfahren „Unteres Odertal“, Verfahrensteilgebiet „Ortslage Friedrichsthal“, **Verf.-Nr.: 5-004-R**, ordnet das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung als obere Flurbereinigungsbehörde die vorzeitige Ausführung des Flurbereinigungsplanes und seines Nachtrages 01 gemäß § 63 Abs. 1 FlurbG¹ an:

- 1 Mit dem 01.06.2014 tritt der im Flurbereinigungsplan und seinem Nachtrag 01 vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen. Den konkreten Eigentums- und Besitzübergang regeln die durch die obere Flurbereinigungsbehörde erlassenen Überleitungsbestimmungen.
- 2 Mit dem genannten Zeitpunkt tritt, hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, die Landabfindung an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 68 Abs. 1 FlurbG).
- 3 Die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand, namentlich der Übergang des Besitzes und der Nutzung der neuen Grundstücke, wird durch die vom Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung nach Anhörung des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft erlassenen Überleitungsbestimmungen geregelt.
- 4 Anträge
 - auf Beteiligung von Nießbrauchern an den den Eigentümern zur Last fallenden Beiträgen,
 - auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder
 - auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69, 70 FlurbG)
 sind, soweit sich die Beteiligten nicht einigen können, gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Referat Bodenordnung
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

in schriftlicher Form zu stellen.

- 5 Wird der vorzeitig ausgeführte Flurbereinigungsplan unanfechtbar geändert, so wirkt diese Änderung in rechtlicher Hinsicht auf den in Nr. 1 dieser vorzeitigen Ausführungsanordnung festgesetzten Zeitpunkt (01.06.2014) zurück (§ 63 Abs. 2 FlurbG).

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der vorzeitigen Ausführungsanordnung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)² angeordnet.

III. Bekanntmachung

Die Anordnung der vorzeitigen Ausführung des Flurbereinigungsplanes und seines Nachtrages 01 wird durch das Amt Gartz (Oder) und die Stadt Schwedt/Oder entsprechend der jeweiligen Hauptsatzung ortsüblich bekannt gemacht.

Die Anordnung der vorzeitigen Ausführung des Flurbereinigungsplanes und seines Nachtrages 01 mit Begründung und den Überleitungsbestimmungen liegt vom ersten Tage nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen zur Einsichtnahme für die Beteiligten bei nachfolgenden Verwaltungen während der Geschäftszeiten aus:

**Amt Gartz (Oder)
Kleine Klosterstraße 152
16307 Gartz (Oder)
16303 Schwedt/Oder.**

**Stadt Schwedt/Oder
Rathaus - Zt. 305
Lindenallee 25-29**

Gründe

gekürzt (siehe öffentliche Auslegung)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung der vorzeitigen Ausführungsanordnung.

Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Referat Bodenordnung
Grabowstraße 33
17291 Prenzlau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung keine auf-schiebende Wirkung.

Groß Glienicke, den 24.02.2014

Im Auftrag

(DS)

*Großelindemann
Referatsleiter*

¹ Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)

² Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.05.2013 (BGBl. I S. 1388)

Anlage

– Überleitungsbestimmungen (siehe öffentliche Auslegung)

Amtlicher Teil**Öffentliche Bekanntmachung****Dorfentwicklungsverfahren Groß Pinnow, Az.: 5-006-J****Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und Ladung zum Anhörungstermin**

gemäß § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794)

1. Bekanntgabe (Offenlegungstermin)

Nachdem der Flurbereinigungsplan fertig gestellt ist, wird er zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt (Offenlegungstermin).

Die Auslegung findet für die Teilnehmer und Nebenbeteiligten

am 14.05.2014

für die Teilnehmer mit den ONrn.: 10/00 bis 247/03

sowie die Nebenbeteiligten

in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 12:30 bis 18:00 Uhr,

am 15.05.2014

für die Teilnehmer mit den ONrn.: 248/03 bis 325/01

sowie die Nebenbeteiligten

in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 12:30 bis 18:00 Uhr,

in der Bauernstube Groß Pinnow, Kummerower Straße 10,16306 Hohenselchow-Groß Pinnow statt.

2. Anhörungstermin

Der Anhörungstermin zum Flurbereinigungsplan findet für die Teilnehmer und die Nebenbeteiligten

am 02.06.2014 und 03.06.2014

in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr

in der Bauernstube Groß Pinnow, Kummerower Straße 10,16306 Hohenselchow-Groß Pinnow

statt.

Während der Auslegungsfrist werden Auskünfte zum Flurbereinigungsplan erteilt.

Widersprüche gegen den bekannt gegebenen Flurbereinigungsplan können gemäß § 59 FlurbG zur Vermeidung des Ausschlusses **nur** in diesem Anhörungstermin vorgebracht werden. Wer dies unterlässt, ist mit später vorgebrachten Widersprüchen ausgeschlossen, da Terminversäumnis oder Nichtabgabe von Erklärungen im Anhörungstermin gemäß § 134 FlurbG als Einverständnis mit den Festsetzungen des Planes gelten. Vorher oder später eingelegte Widersprüche sowie zugesandte Widersprüche können nicht berücksichtigt werden.

Die Beteiligten können sich im Termin durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Vertreter hat dem Verhandlungsleiter eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss öffentlich oder amtlich beglaubigt sein. Bereits in der vorgeschriebenen Form abgegebene Vollmachten haben auch für diesen Termin Gültigkeit.

Wer keinen Widerspruch vorzubringen hat, kann dem Anhörungstermin fernbleiben.

*Im Auftrag
Benthin*

Siegel

Bekanntmachung von Zeit und Ort der Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“**in den Schaubezirken Stadt Schwedt/Oder und Polder für das Jahr 2014**

Der Vorstandsvorsitzende des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ gibt hiermit gemäß § 8 Abs. 3 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ vom 29.03.2004 Zeit und Ort der Verbandsschau bekannt:

Termin 1: Montag, den 31.03.2014
Treffpunkt: 08.00 Uhr am Bauhof des Wasser und Bodenverbandes „Welse“ in Schwedt/Oder, Schöpfwerk 02
betreffende Stadt/Ortsteile: Stadtgebiet Schwedt/Oder, Criewen und Zützen

Termin 2: Montag, den 31.03.2014
Treffpunkt: 13.30 Uhr am Gemeindehaus des Schwedter Ortsteils Heinersdorf, Lange Straße 47
betreffende Ortsteile: Heinersdorf

Termin 3: Dienstag, den 01.04.2014
Treffpunkt: 08.00 Uhr am neuen Bürgerhaus des Schwedter Ortsteils Stendell, Hauptstraße 46
betreffende Ortsteile: Stendell

Termin 4: Mittwoch, den 02.04.2014
Treffpunkt: 08.00 Uhr am Gemeinderaum des Schwedter Ortsteils Blumenhagen, Zu den Müllerbergen 26
betreffende Ortsteile: Blumenhagen, Gatow und Vierraden

Termin 5: Mittwoch, den 02.04.2014
Treffpunkt: 13.30 Uhr am Gemeindehaus des Schwedter Ortsteils Hohenfelde, Hohenfelder Dorfstraße 18
betreffende Ortsteile: Hohenfelde, Kunow und Kummerow

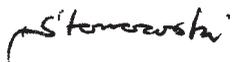
Amtlicher Teil

Termin 6: Donnerstag, den 08.05.2014*
 Treffpunkt: 08.30 Uhr am Bauhof des Wasser und Bodenverbandes „Welse“ in Schwedt/Oder, Schöpfwerk 02
 Bereich: Polder A/B

Termin 7: Donnerstag, den 08.05.2014*
 Treffpunkt: 11.00 Uhr bei der MILGETA Agrar GmbH im Schwedter Ortsteil Vierraden, Schwedenweg 18
 Bereich: Polder 10

* Termine können sich aufgrund der Wasserstände in den Poldern verschieben, veränderte Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Passow, den 10.03.2014



Stornowski
 Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Zützen – Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Die Jagdgenossenschaft Zützen führt

am Freitag, dem 25. April 2014, um 19:00 Uhr,
 in der Gaststätte „Zum Winkel“ in Schwedt/Oder
 Ortsteil Zützen, Zützener Dorfstraße 7,

die diesjährige Genossenschaftsversammlung durch.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer

5. Haushaltsplan 2014/2015
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstands und des Kassenführers
8. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages
9. Sonstiges

Alle Jagdgenossen werden gebeten, einen Nachweis über die von ihnen vertretenen Flächen und erteilte Vertretungsvollmachten zu Beginn der Versammlung vorzulegen.

Klempnow
 Jagdvorsteher

Einladung zur Jahresvollversammlung der Jagdgenossenschaft Kunow-Hohenfelde

Hiermit laden wir alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Kunow-Hohenfelde zur Jahresvollversammlung ein.

Ort: Gemeindehaus Hohenfelde
 Zeit: Donnerstag, 24. April, 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Haushaltsplan 2014/15

6. Diskussion
7. Sonstiges
8. Beschlussfassung
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Schlusswort

Die Versammlung ist öffentlich. Stimm- und redeberechtigt sind jedoch nur Grundeigentümer von jagdlichen Flächen der Gemarkungen Kunow und Hohenfelde. Vertretungsvollmachten sind zu Beginn der Versammlung vorzulegen.

Birke
 Jagdvorsteher

Ende des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.

Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.

Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen.

Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Informationen aus dem Rathaus

Informationen zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes für die Stadt Schwedt/Oder Öffentliche Beteiligung am 08. April 2014

Lärm ist eines der wichtigsten Umweltprobleme unserer Gesellschaft und Lärminderung ein langfristiges Vorhaben. Ein Lärmaktionsplan (LAP) legt Maßnahmen für die nächsten Jahre mit dem Ziel fest, die Zahl der durch Lärm betroffenen Menschen immer weiter zu verringern. Für die Aufstellung des Lärmaktionsplanes ist die Kommune zuständig. Rechtliche Basis für die Aufstellung des Lärmaktionsplanes ist die vom Europäischen Parlament eingeführte Umgebungslärmrichtlinie, die mit einer Änderung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) in deutsches Recht übergang. Dazu wurden die §§ 47 a bis 47 f neu in das Bundes-Immissionsschutzgesetz aufgenommen.

Der LAP enthält Ziele, Strategien und konkrete Maßnahmen zur Lärminderung und muss mindestens alle fünf Jahre fortgeschrieben werden. Der erste Schritt der Umsetzung erfolgte in den Jahren 2002 bis 2008 und beinhaltete die Erstellung von Lärmkarten für Ballungsräume, Hauptverkehrsstraßen, Haupt-eisenbahnstrecken und Großflughäfen – Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über sechs Millionen Kraftfahrzeugen im Jahr (Verkehrsstärke von über 16.000 Kfz/24 h). Unter diesen Voraussetzungen wurde ebenso von der Stadt Schwedt/Oder der erste Schritt der Lärmaktionsplanung erarbeitet und im Jahr 2008 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Nun ist die Fortschreibung des Lärmaktionsplanes in der 2. Stufe notwendig. Der jetzt vorgelegte und zu diskutierende Plan betrachtet städtische Bereiche, die eine Verkehrsstärke von weniger als 16.000 Kfz/24 h aufweisen. Gegenstadt des Lärmaktionsplanes sind nach dieser

Richtlinie hauptsächlich Maßnahmen, die der Verringerung des Straßenverkehrslärmes dienen:

- Verlagerung bzw. Bündelung größerer Verkehrsströme
- Verstetigung des Verkehrsablaufes und Verbesserung der Fahrbahnoberfläche
- Förderung umweltfreundlicher Verkehrsarten

Die berechnete Wirkung der Maßnahmen wird in Lärmkarten dargestellt und auf die Zahl der Einwohner bezogen, die von Grenzwerte überschreitendem Lärm betroffen sind. Für die Umsetzung der Maßnahmen wird ein Zeitplan aufgestellt.

Zur Vorbereitung der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung will die Stadt Schwedter im Rahmen einer Anhörung über den Lärmaktionsplan öffentlich informieren und beraten. Mit vorheriger Beteiligung der Öffentlichkeit soll der Plan qualifiziert und die Maßnahmen angepasst werden.

Die **öffentliche Diskussion** findet am **Diens- tag, dem 08. April 2014, von 16:30 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus (Lindenallee 25–29), Raum 139 statt.

Der Fachbereich Stadtentwicklung und Bauaufsicht, Abteilung Stadtplanung, lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierten herzlich ein und sieht einer regen Diskussion mit Interesse entgegen.

*Frank Hein
Fachbereichsleiter
Stadtentwicklung und Bauaufsicht*

Bürgerberatung im Rathaus Haus 2

Als Dienstleister und „Wegweiser“ verbindet die Bürgerberatung die Menschen in der Stadt mit der Verwaltung. Täglich informieren und beraten die Mitarbeiter die Schwedterinnen und Schwedter. Allerdings ist aus organisatorischen und personellen Gründen die Bürgerberatung zu den erweiterten Sprechzeiten auf unterschiedliche Räumlichkeiten aufgeteilt. Bis auf weiteres nehmen die

- Bürgerberater in der Meldebehörde (montags, donnerstags, freitags), Zimmer 110, Telefon 03332 446-851, -852, -854
- Bürgerberaterin (dienstags), Zimmer 218, Telefon 03332 446-840

im Rathaus Haus 2, in der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5 die Anliegen entgegen. Die Mitarbeiter stehen bei Anfragen auch per E-Mail unter buergeranliegen.stadt@schwedt.de zur Verfügung. Die allgemeine Bürgerberatung steht den Bürgerinnen und Bürgern zu folgenden Themen zur Seite:

- Auskunft und Beratung zu Fragen des täglichen Lebens
- Hilfestellung beim Ausfüllen diverser Anträge
- Beglaubigungen von Abschriften und Unterschriften
- Ausgabe von Formularen für die Einkommensteuererklärung
- Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen auf Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht (ehemals GEZ-Anträgen)

In Angelegenheiten der **Rentenversicherung** wenden Sie sich bitte bis auf Widerruf an die Auskunfts- und Beratungsstelle, Flinkenberg 35.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zahlen des Monats

Im Jahr 2013 fanden **5** Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder und **17** Ausschusssitzungen statt. In den SVV-Sitzungen wurden **81** Vorlagen behandelt und **63** Beschlüsse gefasst.

Die Stadtverordnetenversammlung besteht aus den **36** gewählten Vertretern und dem Bürgermeister.

Unter den Stadtvertretern befinden sich nur **12** Frauen.

Das Durchschnittsalter aller Stadtverordneten lag Ende 2013 bei **58** Jahren.

Kein Mitglied der SVV ist unter 30 Jahre alt, nur zwei haben das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet.

5 Stadtverordnete gehören der Altersgruppe 40 bis unter 50 Jahre an.

Am stärksten sind neben den 50- bis unter 60-Jährigen (**9** Personen) die 60- bis unter 70-Jährigen (**17** Stadtverordnete) vertreten.

3 Mitglieder der SVV bringen bereits 70 und mehr Jahre Lebenserfahrung mit.

Stand: 31.12.2013

(Quelle: Büro der Stadtverordnetenversammlung und Statistikstelle)

Sprache lernen mit Carlos

Spielerische Sprachförderung mit sprechendem Vogel

Die kommunale Kita „Hans Christian Andersen“, nimmt seit April 2011 mit vier weiteren Einrichtungen unter Trägerschaft der Stadt Schwedt/Oder als Einrichtungsverbund am Projekt „Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ teil. Dieses Programm ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Das BMFSFJ unterstützt Kinder mit sprachlichem Förderbedarf durch eine in den Kita-Alltag integrierte, altersgerechte Förderung. Der Bund stellt hierfür bis Ende 2014 Fördermittel zur Verfügung, um ca. 4000 Einrichtungen zu fördern und das Betreuungs- und Bildungsangebot insbesondere für Kinder aus sozial benachteiligten Familien und Familien mit Migrationshintergrund zu verbessern.

Geleitet wird dieses Projekt von Monika Jahnke, die seit langem in der Kita „Hans Christian Andersen“ tätig ist und Zusatzqualifikationen im Bereich der sprachlichen Bildung absolvierte.

Aufgabenbereiche unserer Fachkraft sind die Beratung und Unterstützung aller Kita-Teams bei der sprachlichen alltagsintegrierten Bildungsarbeit, die Begleitung der Teams bei der Zusammenarbeit mit den Familien und die sprachpädagogische Arbeit mit Kindern insbesondere unter 3 Jahren.

Als Plattform für den einrichtungsübergreifenden Austausch gründeten wir gleich zu Beginn des Projektes unsere Arbeitsgruppe „Frühe Chancen“, welche auch von Frau Jahnke geleitet wird. Hier finden regelmäßige Treffen aller Leiterinnen, eines Vertreters des Trägers, der Kontaktpersonen zu den anderen Einrichtungen und der Erzieherinnen und Erzieher, die ebenfalls in der Sprachbildung tätig sind, statt. Anstehende Projekte und Ideen für die sprachliche Bildung und Probleme werden diskutiert und beraten, Erfahrungen werden ausgetauscht und so manches Spiel mit viel Spaß selbst ausprobiert.

In Teamsitzungen werden wichtige Themen oder das, was „auf den Nägeln brennt“ besprochen. Materielle und räumliche Bedingungen werden verbessert. Die Sprachkonzeption der Stadt Schwedt/Oder und im Besonderen die der einzelnen Einrichtungen werden überarbeitet und fortgeschrieben. Dokumentatio-



nen werden aktualisiert und die „Meilensteine der Sprachentwicklung“ – ein Einschätzungsverfahren der Sprachentwicklung der Kinder – eingeführt. Alle Kolleginnen werden für den bewussteren Umgang mit Sprache im Alltag sensibilisiert.

Sprachliche Bildung bedeutet für Frau Jahnke, tief in den Alltag der Kinder einzutauchen und sie situativ und spielerisch zu fördern. Ständiger Begleiter ist eine Handpuppe, der Vogel „Carlos“. Er bringt die Kinder zum Lachen, schaut gemeinsam mit Kindern ein Buch an, hat Schatzkisten mit Überraschungen dabei, macht Musik und Sport mit den Kleinen. Carlos wird sehr geliebt, immer wieder erkannt und baut schnell eine Beziehung zu den Kindern auf. Gerade für sehr zurückhaltende Kinder und Kinder mit einer anderen Erstsprache ist das sehr wichtig und macht uns vieles leichter.

Kollegen der Stadtverwaltung agieren als Dolmetscher in Elterngesprächen, übersetzten wichtige Schriftstücke und erleichtern so die Zusammenarbeit mit den Eltern. Dafür auch an dieser Stelle unser Dank.

Gerade zu Beginn der Betreuung sind Gespräche mit allen Eltern sehr wichtig. Sie lernen die Abläufe und Angebote der Kitas kennen

und nach der Eingewöhnungszeit legen wir besonderes Augenmerk auf die sprachliche Bildung der Kinder.

Unterstützend wirken hierbei Angebote für Eltern und Kinder wie das gemeinsame Üben, Aktionen wie unsere Fotosafari, Drachensteigen oder die Osterwerkstatt. Im Elternkaffee oder in Elternversammlungen werden die Bedürfnisse in Hinsicht der sprachlichen Entwicklung besprochen und die Eltern als „Fachmann“ für ihr Kind gehört, denn ein Kind hat viele Möglichkeiten zu kommunizieren.

Leider befinden wir uns schon auf der Zielgeraden des Projektes: der Verankerung der sprachlichen Bildung in unseren Konzeptionen, im Alltag und der Sicherung der Nachhaltigkeit des Angebotes.

Frau Jahnke plant schon jetzt für Oktober den Abschluss des Projektes mit einem Tag der offenen Tür, an dem die Ergebnisse präsentiert werden sollen und Höhepunkte für Kinder und Eltern sowie die Pflanzung eines „Sprachbaumes“, natürlich mit „Carlos“.

Sie wollen das Beste für Ihr Kind – wir auch. Tun wir es gemeinsam!

Kindertagesstätte „Hans Christian Andersen“

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 23. April 2014. Redaktionsschluss ist der 09. April 2014.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

Stadtordnungsdienst – Hotline 446-446

Montag bis Donnerstag

von 07:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr

Ausschreibung des Ehrenpreises des Landkreises Uckermark 2014

Der Landrat vergibt jährlich den „Ehrenpreis des Landkreises zum Tag der Deutschen Einheit“. Im letzten Jahr erhielt Wolfgang Ehrhardt, Vorsitzender des Schwedter Briefmarken-Sammlervereins e. V., als einer von drei Preisträgern die Auszeichnung für sein großes ehrenamtliches Engagement im Bemühen um das Zusammenwachsen von Ost und West.

Kriterien

Mit dem „Ehrenpreis des Landkreises zum Tag der Deutschen Einheit“ zeichnet der Landrat engagierte Bürgerinnen und Bürger aus, die sich um das Zusammenwachsen von Ost und West in der Uckermark verdient gemacht haben. Es geht dabei um Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrem Engagement zeigen, wie Einheit im Kleinen und Großen verwirklicht werden kann und die den Einheitsgedanken mit Leben erfüllen. Es werden Menschen gesucht, die durch ihre Aktivitäten im beruflichen und alltäglichen Leben auf beispielhafte Weise das Zusammenwachsen von Ost und West in der Uckermark voranbringen und durch ihr Engagement und ihren Einfallsreichtum zu Akteuren der Einheit werden. Das können natürlich auch Vertreter der jungen Generation sein, die den Einigungsprozess in Deutschland auf ihre ganz eigene Weise begreifen und fördern.

Ob allein, mit einem Projekt oder in einem Verein – gesucht werden Menschen, die sich

den Herausforderungen eines geeinten Deutschlands auf beispielhafte Weise stellen. Ob Geschichtsaufarbeitung, künstlerische Interpretation oder eine Initiative in Beruf, Freizeit oder Sport: die Preisträgerinnen und Preisträger regen zum Nachdenken an, gestalten und geben der Einheit ein Gesicht.

Bewerbungsverfahren

Engagieren Sie sich in einem Projekt oder einer Initiative, die das Zusammenwachsen von Ost und West fördert? Kennen Sie jemanden, der sich auf beispielhafte Weise den Herausforderungen eines geeinten Deutschlands stellt und sich persönlich dafür einsetzt? Dann bewerben Sie sich für den „Ehrenpreis des Landkreises zum Tag der Deutschen Einheit“ oder schlagen Sie Kandidaten vor!

Und so können Sie Ihren Vorschlag einreichen:

Die Bewerbung per Mai

Unter www.uckermark.de, kommen Sie über den Button „Auf einen Blick“ auf die Rubrik „Aktuelles“. Hier finden Sie die Ausschreibung sowie den Bewerbungs- Nominierungsbogen für den Ehrenpreis. Füllen Sie alle mit einem (*) gekennzeichneten Pflichtfelder aus und senden Sie das Formular an landkreis@uckermark.de.

Die Bewerbung per Post

Falls Sie die Unterlagen lieber handschriftlich ausfüllen möchten, finden Sie Bewerbungs-

sowie Nominierungsbögen zum Ausdrucken ebenso unter www.uckermark.de, // „Auf einen Blick“ / „Aktuelles“. Alle mit einem (*) gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden. Den ausgefüllten Bewerbungs- oder Nominierungsbogen senden Sie an die unten angegebene Postanschrift.

Nicht vollständig ausgefüllte Einsendungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihrer Einreichung zusätzliches Ansichtsmaterial in Form von Artikeln, Broschüren oder sonstigen Veröffentlichungen beilegen. Wir bitten Sie, diese ausschließlich als Kopie einzureichen, da wir für Beschädigungen oder Verlust eingesandter Originale keine Haftung übernehmen können. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Landkreis Uckermark
Büro des Landrates
Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau
oder: E-Mail: landkreis@uckermark.de

Der **Einsendeschluss ist der 15. August 2014**. Die Ehrung erfolgt am 3. Oktober im Rahmen der Festveranstaltung des Landkreises. Die zu Ehrenden erhalten rechtzeitig eine Einladung vom Landrat.

Landkreis Uckermark

Altstadthelden gesucht Sie haben alte Mauern zu neuem Leben erweckt?

Der 5. Innenstadtettbewerb des Landes Brandenburg steht unter dem Motto: Altstadthelden gesucht! Bis Ende Mai 2014 sind landesweit Akteure aufgefordert, beispielhafte Lösungen bei der Bewahrung des Altbaubestandes als Wettbewerbsbeitrag einzureichen.

Brandenburgs Städte, lokale Unternehmen, Initiativen, Nutzer und Einzelpersonen sind dazu aufgerufen, sich mit ihren Projekten und Strategien zum Erhalt und zur Nutzung von Altbauten zu beteiligen.

Der neue Innenstadtettbewerb setzt den Fokus auf beispielgebende Projekte in der Bewahrung und Nutzung innerstädtischer Gebäude, die vor 1945 errichtet worden sind.

Gesucht werden sowohl konkrete Einzelmaßnahmen für ein oder mehrere Gebäude als auch Mobilisierungsstrategien mit Nachahmungscharakter. Gefragt sind Macher und Initiativen, die die notwendigen Vorbereitungen für die Entwicklung von Grundstücken und die Erneuerung von Gebäuden übernehmen, die passenden Nutzungsmöglichkeiten entdecken, die richtigen Nutzer für die er-

haltenswerte Bausubstanz finden und Baumaßnahme erfolgreich durchführen.

Die beispielhaften Lösungsansätze werden einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Über die Verteilung der Preisgelder entscheidet eine

Jury. Die Preisgelder sollen im August 2014 im Rahmen einer Fachveranstaltung bekannt gegeben werden. Den Siegern winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 25 000 Euro.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Das ehemalige Verwaltungs- und Wohngebäude der städtischen Gasanstalt ist seit seiner Sanierung im Jahr 2012 das „Haus der Familie“

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Sonja und Wolfgang Müller
dem Ehepaar Hildegard und Hans-Jürgen Stüwe

zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Margot und Horst Kauschke
dem Ehepaar Inge und Lothar Lange
dem Ehepaar Marianne und Bernhard Manthe

Hinweis:

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein. Hierfür ist Frau Kerstin Giese die Ansprechpartnerin. Sie ist telefonisch unter 03332 446-822 und per E-Mail unter buergeranliegen.stadt@schwedt.de zu erreichen.

zum 100. Geburtstag

Herr Bernhard Wedel

zum 90. Geburtstag

Frau Hedwig Gotzlick
Frau Elfriede Koberstein

zum 85. Geburtstag

Herrn Hermann Lüdtko
Frau Ursula Radtke
Frau Hannelore Radke
Frau Gertrud Skaun
Herrn Horst Laue
Frau Margot Thürk
Frau Vera Baumtrock
Frau Dorothea Salis
Frau Irmgard Priebe



zum 80. Geburtstag

Frau Marga Gohde
Herrn Josef Krakowczyk
Herrn Werner Seibert
Frau Marga Pletz
Frau Hella Noe
Frau Heide Lore Dalmer
Herrn Willy Rähse
Herrn Manfred Müller
Frau Wally Ritter
Herrn Siegfried Gaßmann
Herrn Manfred Zwerg
Frau Elly Burzlaff
Frau Ursula Härte
Frau Ursula Homann
Herrn Werner Karow
Frau Ruth Krüger
Frau Jutta Biebricher
Herrn Manfred Tantow
Frau Ursula Birkenhagen

Freizeit, Bildung, Informationen

45 Jahre Chor Criewen

Im Jahre 1969 entschloss sich eine Gruppe sangeslustiger Frauen aus Criewen, unter der Leitung von Hans Lenuweit, einen Chor zu gründen. Nur kurze Zeit später gesellten sich auch einige Männer hinzu, so dass aus dem reinen Frauenchor ein gemischter Chor wurde.

45 Jahre sind seitdem vergangen – Jahre unzähliger Konzerte, erfolgreicher Teilnahme an Chorwettbewerben, zahlreicher Ehrungen, interessanter Reisen und sonstiger Freizeitaktivitäten.

Aber auch Zeiten des Abschiednehmens, des Wechsels der Chorleitung und des Weggangs langjähriger Chormitglieder liegen hinter uns. Doch die Freude am Singen und an der Gemeinschaft zog neue Chorsänger/-innen an und bildete die Grundlage für neue Wege, neue Werke und einen neuen Anspruch an Chorqualität und Chorklang.

Unter der Leitung von Dr. Wulffhard v. Grüner präsentiert sich der Criewener Chor mit einem Frühlings-/Jubiläumskonzert am **Samstag, dem 26. April 2014, um 14:00 Uhr** in der Criewener Kirche.

Das Repertoire an diesem Nachmittag ist sehr abwechslungsreich, so wie es seit 45 Jahren Tradition ist.

Alle Freunde des Chorgesangs sind zu diesem Konzert herzlich eingeladen.

Ingrid Fenske

Neue Kurse an der Volkshochschule Schwedt

Im Frühjahrssemester fangen fortlaufend neue Kurse an. Hier eine Auswahl von Kursen, bei denen noch Plätze frei sind:

- **Excel 2007/2010 für Fortgeschrittene**, 4 Veranstaltungen
Termin: 27. März um 17:00 Uhr
- **Deko-Eier für den Garten gestalten**, Abendseminar
Termin: 27. März um 18:00 Uhr
- **Tastschreiben am Computer**, 4 Veranstaltungen
Beginn: 28. März um 17:00 Uhr
- **Digitaler Fotoapparat**, 2 Veranstaltungen
Beginn: 02. April um 15:30 Uhr
- **Deko-Objekte und Schmuckanhänger aus Aluminiumdraht**, Abendseminar
Termin: 03. April um 18:00 Uhr
- **Workshop Filzen, Spinnen, Weben**, 2 Veranstaltungen
Beginn: 04. April um 16:30 Uhr
- **Office 2007/2010 – Workshop**, 2 Veranstaltungen
Beginn: 05. April um 09:00 Uhr
- **Active mixing**, Abendseminar
Termin: 10. April um 19:00 Uhr

Bis Ende März besteht noch die Möglichkeit, sich für die **Studienfahrt nach Weimar**, die vom 13. bis 15. Juni 2014 stattfindet, anzumelden.

Beratung und Anmeldung zu den Kursen persönlich in der Volkshochschule Schwedt im Haus der Bildung und Technologie, Berliner Str. 52 e, unter Telefon 03332 23333 oder 03332 834911 sowie im Internet www.schwedt.eu/vhs.

Volkshochschule Schwedt/Oder



Start in die Frühlingsaison

Mit 'nem Teelöffel Zucker...

So klingt es in den letzten Wochen mehrmals wöchentlich in der Musik- und Kunstschule Schwedt. Mary Poppins, das begehrteste Kindermädchen aller Tage, wird wieder lebendig durch die Aufführung der Musikkasse.

2008 hatte das Kindermusical „Mary Poppins“ Premiere an der Musik- und Kunstschule. „Es geschah am 35. Mai“ ist eine Bearbeitung der alten Geschichte, sie spielt im Heute und Jetzt. Viele eigene Texte entstanden, um die Geschichte in die Gegenwart zu projizieren. Kindererziehung und Bankenkrise sind nur zwei Themen in der neuen Produktion von Lysann Vahrenhold und Ljudmila Rehberg.

20 Kinder der Musikkasse im Alter von 8 bis 12 Jahren haben die Geschichte unter Anleitung von Ljudmila Rehberg (Musikalische Einstudierung/Tanzszenen) und Lysann Vahrenhold (Schauspiel/Szenerie) auf die Bühne gebracht. Musikpädagogin Elena Wilke begleitet die bekannten Filmmelodien am Klavier.

Am 15. Mai sind die Teilnehmer des Europäischen Musicalschulfestivals, das vom 12. bis 17. Mai 2014 an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt stattfindet, Gäste in der Musik- und Kunstschule und werden einen Einblick in die Musicalarbeit mit den Kindern erhalten.

Premiere des Kinderstückes ist am **Freitag, dem 4. April 2014, um 18 Uhr** im Konzertsaal der Musik- und Kunstschule. Die Karten kosten 1,00 Euro für Kinder und 3,00 Euro für Erwachsene. Eine weitere Vorstellung am Freitag, dem 11. April, um 11 Uhr findet speziell für Schulklassen statt. Anmeldungen sind unter 03332 266311 erwünscht.



In Anlehnung an das Kindermusical „Mary Poppins“ zeigt die Musikkasse ihre eigene heutige Version.

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erhalten Sie auch im Foyer des Rathauses und im Rathaus Haus 2.

Neue Ausstellung „Im Prinzip Serie“

Die Ausstellung „Im Prinzip Serie“ startete am 20. März 2014 und zeigt grafische sowie druckgrafische Arbeiten der Kunstpädagogin Lysann Vahrenhold in den Fluren der Musik- und Kunstschule Schwedt.

Seit September 2009 arbeitet die gebürtige Leipzigerin an der Musik- und Kunstschule „J. A. P. Schulz“. Möglichkeiten, ihre persönlichen Arbeiten kennenzulernen, gab es in der Vergangenheit nur wenige. Lediglich in den Vereinsausstellungen des Kunstvereins konnte man Teile ihrer künstlerischen Arbeiten sehen.



Frau Vahrenhold beim Aufbau der Ausstellung

Bevor sie nun Mitte April in den Mutterschutz geht, möchte sie noch einen künstlerischen Paukenschlag landen. Denn endlich wird ein großer Teil ihrer Grafiken der Öffentlichkeit präsentiert.

Gezeigt werden Zeichnungen mit Bleistift und Tusche, Siebdrucke, Kaltnadelradierungen und Aquatinta. Keine der Arbeiten ist älter als 3 Jahre. „Die Ausstellung zeigt Auszüge aus Serien, an denen ich vorwiegend bei Workshops und in den Ferien gearbeitet habe.“

Leitmotiv war immer die Landschaft der Umgebung. Auch wenn die Darstellungen abstrakter werden und nur noch Linien auf dem Blatt sind, so waren die Ursprünge, Motive aus dem Poldergebiet. Strukturen von Wiesen und Feldern, Schilfansammlungen und verästelte Zweige waren mir Inspiration für die Motive. Für mich strahlen die Polderwiesen Ruhe, Kraft und Melancholie aus“, so Lysann Vahrenhold selbst zu ihren Arbeiten.

Ob nun ihre Arbeiten auch genau diese Bilder transportieren, können die Besucher selbst entscheiden. Die Ausstellung wurde am Donnerstag, dem 20. März 2014 eröffnet und ist **bis Ende des Schuljahres** von Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Norbert Löhn



Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek im März

„Deutschland misshandelt seine Kinder“

von Michael Tsokos, Saskia Guddat

Das deutsche Kinder- und Jugendschutzsystem versagt mit grausamer Regelmäßigkeit. Sozialarbeiter und Ärzte schreiten auch bei erkennbaren Misshandlungsfällen oft nicht ein. Richter sprechen in Zweifelsfällen vorschnell die Angeklagten frei. Die Rechtsmediziner der Berliner Charité Michael Tsokos und Saskia Guddat decken gravierende Missstände auf und zeigen, wie wir die Gesundheit und Rechte der Kinder besser schützen können.

„Glücklich die Glücklichen“

von Yasmina Reza

Auf ihre unvergleichliche Weise erzählt Yasmina Reza in diesem Roman von Paaren, Einzelgängern und Familien. Sie sind Journalisten, Ärzte, Schauspieler, mehr oder weniger berühmt, durch vielerlei Beziehungen miteinander verbunden, dabei im Grunde alle einsam. Gesellschaftliches Ansehen, kleinere und größere berufliche Erfolge, gewiss – ihre hochfliegenden Träume und Ideen aber werden im täglichen Leben zerrieben. Doch aufgeben? Niemals!

„Das Blutbuchenfest“

von Martin Mosebach

Ivana aus Bosnien putzt in Frankfurt. Ihre Kunden: Hochstapler und Kreative, Bohemiens und Banker, Verliebte und Verlassene, falsche und echte Ehefrauen. Über dem grotesken Treiben aber verfinstert sich der Himmel, denn in Ivanas Heimat beginnt der Krieg. Vor dem Hintergrund einer Welt von ganz eigener poetischer Phantastik erzählt Martin Mosebach von den großen Themen: Frieden und Krieg, Liebe und Verrat.

Tipp des Monats

„Ewigkeitsfjord“

von Kim Leine

Kim Leines großer Grönlandroman, von Kritikern in der Tradition von P. O. Enquist und Peter Høeg gesehen, erzählt die mitreißende Geschichte von Morton Falck, der im 18. Jahrhundert als Missionar ins ewige Eis aufbricht. Durch sein Schicksal macht Kim Leine nicht nur das entbehrungsreiche Leben in Grönland zur Zeit der Aufklärung mit allen Sinnen erfahrbar, sondern er erzählt auch eine ganz moderne Geschichte: von Menschen verschiedenster kultureller Herkunft, die sich ineinander verlieben, einander missverstehen, verletzen und sogar töten.

Ankündigung zum 24. Schwedter Treffen

Das traditionsreiche Schwedter Treffen findet in diesem Jahr vom **4. bis 7. September 2014** statt. Alle fortgezogenen und daheim gebliebenen Urschwedterinnen und Urschwedter sind herzlich eingeladen, am 24. Schwedter Treffen teilzunehmen.

Programm

- Donnerstag, den 04. September 2014
Abendveranstaltung unter Federführung des Schwedter Heimatvereins
- Freitag, den 05. September 2014
vormittags: Empfang des Bürgermeisters, nachmittags kleine Stadtrundfahrt mit Besichtigung des sanierten Berlischky-Pavillons mit anschließendem Chorkonzert
- Sonnabend, den 06. September 2014
Busfahrt nach Berlin mit einer „Brückenfahrt“ auf der Spree
- Sonntag, den 07. September 2014
vormittags: Besuch des Stadtmuseum Schwedt mit der aktuellen Sonderausstellung „Zwischen Euphorie und Ernüchterung – Schwedter und der Erste Weltkrieg“,
nachmittags: Dampferfahrt nach Ciewen

Das Organisationskomitee unter Vorsitz von Frau Eva Brummund bittet bis zum **5. April 2014** um eine schriftliche Teilnahmemeldung unter folgender Adresse: Eva Brummund, Karl-Marx-Straße 16, 16303 Schwedt/Oder. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter der Telefonnummer 03332 510942 möglich.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Schwedt/Oder:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Tel. 03332 446-205
E-Mail: buergemeister.stadt@schwedt.de
Internet: www.schwedt.eu

Verantwortlich für den Inhalt des redaktionellen Teiles „Schwedter Rathausfenster“:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-306
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de
Internet: www.schwedt.eu

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Tel. 030 / 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am
23. April 2014;
Anzeigenschluss ist am **9. April 2014.**

„Make love – not war!“ Jugendensemble vom THEATER Stolperdraht zeigt musikalisches Lustspiel „Lysistrate“

Das Jugendensemble vom Theater Stolperdraht hat eine neue Inszenierung mit dem Titel „Lysistrata“ erarbeitet, deren Premiere am Samstag, dem 22. März 2014, um 19 Uhr im Saal des Vereinshauses „Kosmonaut“ stattfand.

Die nächste Vorstellung ist für **Donnerstag, den 10. April 2014, um 9:30 Uhr** geplant.

„Lysistrata“ ist ein musikalisches Lustspiel von Manuel Kressin frei nach Aristophanes. Lysistrata gehört zu den bekanntesten Komödien des griechischen Dichters Aristophanes. Sie wurde von ihm 411 v. Chr., im zwanzigsten Jahr des Peloponnesischen Krieges, zur Aufführung gebracht. Das Stück thematisiert den Kampf der Frauen gegen die Männer als Verursacher von Krieg und den damit verbundenen Leiden. Getreu dem Motto „Make love – not war!“ verschwören sich die Frauen Athens und Spartas, um den Frieden zu erzwingen. Sie besetzen unter Führung der Titelheldin Lysistrata die Akropolis und verweigern sich fortan sexuell gegenüber ihren Gatten. Nach einigen Verwicklungen und Rückschritten führt der Liebesentzug tatsächlich zum Erfolg.

Diese bissige und auch noch nach 2.425 Jahren aktuelle Komödie – es werden immer wieder neue Kriege angezettelt – kommt in dieser Inszenierung als modernes Lustspiel mit viel flotter Musik daher. Es geht nicht nur um

den Konflikt „Krieg oder Frieden“, sondern auch um den ewigen Kampf der Geschlechter, der hier mit viel Humor präsentiert wird.



Mögen sich die Zuschauer prächtig amüsieren, aber auch an der einen oder anderen Stelle nachdenklich innehalten. Es spielen und singen 10 Darsteller des Jugendensembles im Alter von 13 bis 18 Jahren. Die Regie führt Uwe Schmiedel (Uckermärkische Bühnen Schwedt). Die Lieder wurden von Sebastian Undisz komponiert, von Dirk Eisenacher vertont und unter der Leitung von Susanne von Lonski einstudiert.

Das Stück richtet sich an junge Leute ab 14 Jahre und alle Theaterfreunde.

Gern vereinbaren wir auch individuell Termine für große Gruppen und Klassen.

Kartenvorbestellungen und Informationen erhalten Sie im Büro des THEATER Stolperdraht e. V. in der Berliner Straße 52 a (Vereinshaus „Kosmonaut“) oder telefonisch unter 03332 23551 sowie per E-Mail: stolperdraht@swschwedt.de.

Theater Stolperdraht



Neben dem Schul- und Alltagsstress proben die 13- bis 18-Jährigen seit über einem Jahr an ihrer Aufführung.

„Wider das Vergessen! Solidarische Hilfe vor Ort!“ Aktionstage in Gedenken an Tschernobyl und Fukushima

Erinnern statt vergessen, wollen wir auch in diesem Jahr mit den Tschernobyl-Tagen in unserer Stadt und anderen Städten entlang der Oder. Drei Jahre nach Fukushima und 28 Jahre nach Tschernobyl werden Zeitzeugen aus Minsk über Langzeitfolgen der Katastrophe und wie sich diese auf das konkrete Leben der Menschen, vor allem der Kinder noch immer auswirken, berichten.

Als sachkundige Gesprächspartner stehen Dr. Alexej Nesterenko und Ingenieur Iwan Krasnopjorow vom unabhängigen Institut für Strahlensicherheit „BELRAD“ aus Minsk sowie unser Koordinator der Projektreisen von SODI e. V., Direktor Sergej Galuso, von „Sputnik“ Rede und Antwort.

Wir laden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zu den verschiedenen Veranstaltungen und Gesprächsrunden herzlich ein. Sie finden am Samstag und Sonntag, dem 26. sowie 27. April 2014 statt:

Samstag, 26. April 2014, um 16:00 Uhr
Gesprächsrunde mit der Freiwilligen Feuerwehr des Löschzugs 2 in der Bäckerstraße 5

Sonntag, 27. April 2014, Tag in und mit den Kirchengemeinden

10:00 Uhr:
Gottesdienst in der evangelischen Kirche St. Katharinen
11:30 Uhr:
Frühschoppen mit Gemeindemitgliedern in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt
17:00 Uhr:
Benefizkonzert „Für Nastja und die Kinder von Sokolowka“ in der Kirche Berkholz mit dem Berkholzer Kirchenchor unter der Leitung von



Der SODI e. V., Ortsgruppe Schwedt/Oder setzt sich aktiv für den Ausbau der Erneuerbaren Energien und die Abkehr von der gefährlichen Nutzung der Atomenergie ein.

Ludmila Weber und dem Ortsbürgermeister, Herrn Regler, als Sänger.

Neben Gesang wird auch Instrumentalmusik, gespielt von Kindern, erklingen. Am Ende des Konzerts werden wir mit Kerzen der Opfer von Tschernobyl und Fukushima gedenken. In der Kirche wird es eine Fotoausstellung zu „Nastja und den Kindern von Sokolowka“ geben. Im Anschluss laden wir Interessierte herzlich zum Gespräch ins Gemeindehaus ein. Die Erlöse des Benefizkonzertes werden je zur Hälfte für die Aufenthaltskosten von Nastja sowie für die Pektin-Kurkosten der Kinder von Sokolowka eingesetzt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn Sie Nastjas Aufenthalt in diesem Jahr oder die Kinder von Sokolowka unterstützen wollen, können Sie eine Spende auf folgendes Konto einzahlen:

Stadtsparkasse Schwedt
BLZ: 17052302
Kontonummer: 40114697
Kennwort „Nastja“
„Solidarität hält warm!“
Für solidarische Hilfe vor Ort!“

Christa Dannehl
SODI e. V. – Gruppe Schwedt/Oder

Spielzeug und Zeug zum Spielen Elternbrief 34 (5 Jahre, 4 Monate)

Seit einer halben Stunde beschäftigt sich Anna schon mit einer Schraube. Sie hat sie lange angeguckt, mit der Spitze Linien auf ein Holzbrettchen geritzt, den Deckel einer Dose damit durchbohrt und freut sich jetzt über ihre neueste Idee: Sie wirft die Schraube in ihren T-Shirt-Ausschnitt und guckt, wo sie unten wieder rauskommt. Das ist kalt und kitzelt! In diesem Moment braucht Anna nichts anderes zum Glück sein als eine einzige Schraube – für eine Weile ist sie das perfekte Spielzeug. Kinder können aus ganz alltäglichen Gegenständen spannende Spielwelten zaubern.

Für Spielzeug brauchen Sie nicht unbedingt viel Geld auszugeben, denn es liegt praktisch überall herum: ausgediente Radios, abgelegte Kleidungsstücke, Taschen, Korken und Klopapierrollen – die Vorräte im Haushalt sind unerschöpflich.

Tipps für gutes Spielzeug:

- Spendieren Sie eine große Kiste als Verkleidungstruhe – da kann alles rein, was sich zum Kostümierten eignet.
- Langsam kommt Ihr Kind in das Alter für Gesellschaftsspiele. Noch immer sind Kinder begeistert von Klassikern wie „Mensch ärgere dich nicht“.
- An Puzzles, Bau- und Experimentierkästen schult Ihr Kind räumliche Wahrnehmung, Vorstellungskraft und motorisches Geschick.
- Alle Spielsachen, die ein Kind anfassen, zusammensetzen und auseinandernehmen kann, machen Spaß.

- Computerspiele können lehrreich sein und trainieren Reaktionsfähigkeit und logisches Denken. Faustregel: 30 Minuten

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Neues aus dem MehrGenerationenHaus

Essen für die Seele – die Mittagspause der besonderen Art

Essen müssen alle – und gemeinsam schmeckt es doch viel besser, als allein zu Haus. Auf Grund der vielfältigen guten Erfahrungen, dass eine gemeinsame Mahlzeit eine gute Ausgangslage für das Kennenlernen und eine ungezwungene Kommunikation ist, heißt es ab sofort regelmäßig „Essen für die Seele“ im MehrGenerationenHaus. Dahinter verbirgt sich das Angebot des gemeinsamen Eintopfessens, eine

Idee zweier junger Ehrenamtlicher! Eigene Rezeptvorschläge sind ebenso herzlich willkommen wie vielleicht auch der ein oder andere Angestellte aus der Nachbarschaft des MehrGenerationenHauses, der seine Mittagspause gern in netter Gesellschaft verbringt. Für eine bessere Planung des Mittagessens bitten wir um eine Voranmeldung bis zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn unter der Rufnummer 03332 835758. Die kommenden Termine sind immer mittwochs am 26. März 2014, 9.



Frühjahresexkursion des Schwedter Heimatvereins nach Frankfurt (Oder) und Neuzelle

Der Schwedter Heimatverein e. V. führt am **Samstag, dem 28. Juni 2014**, seine Frühjahresexkursion in die Kleist- und Universitätsstadt Frankfurt (Oder) und zur barocken Klosterkirche St. Marien mit ihrem Klostergarten in Neuzelle durch.

In Frankfurt ist neben einem Stadtrundgang, eine qualifizierte Führung durch das neu gestaltete Kleist-Museum geplant. Nachmittags wollen wir die barocke Klosterkirche ein-

schließlich des aufwendig sanierten Klostersgartens in Neuzelle besichtigen. Eine gemeinsame Kaffeetafel in der Klosterklausur Neuzelle soll die Exkursion abschließen.

Abfahrt ist 6:30 Uhr ab Alter Markt (Berliner Straße, Oderstraße). Die Rückfahrt ist für 17:30 Uhr ab Neuzelle geplant, sodass wir gegen 20:00 Uhr wieder in Schwedt sind. Im Reisepreis von 42,00 Euro sind Busfahrt, Führungen und Eintrittsgelder enthalten.

Der zweite Bildungsweg in Schwedt/Oder

Sie wollen einen Schulabschluss erwerben? Der zweite Bildungsweg ermöglicht Ihnen den nachträglichen Erwerb Ihres Schulabschlusses. Als staatlich anerkannte Bildungseinrichtung können Sie bei der Gesamtschule Talsand alle schulischen Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erreichen. Dazu gehören die

- Berufsbildungsreife (Klasse 9)
- Erweiterte Berufsbildungsreife oder Fachoberschulreife (Klasse 10)
- Fachhochschulreife (Klasse 12)
- Allgemeine Hochschulreife (Klasse 13)

Der Unterricht ist kostenfrei und erfolgt montags bis donnerstags von 16:30 bis 21:25 Uhr.

Falls eine persönliche Beratung gewünscht wird, ist dies innerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Donnerstag von 15:30 bis 16:30 Uhr möglich.

Gern kann auch nach telefonischer Vereinbarung ein individuelles Informationsgespräch vereinbart werden.

Ansprechpartner ist Herr Kötteritzsch (Telefon: 03332 522 533).



Mehr Generationen Haus

Reinkommen und mitmachen

April 2014 und 23. April 2014, jeweils um 11:30 Uhr. Das Team freut sich auf viele hungrige und lebenswürdige Mäuler. Als Gegenleistung für die unterhaltsame Mahlzeit nehmen wir eine kleine Spende für den Erhalt des Angebotes an, denn mit Luft und Liebe füllen sich auch die Kochtöpfe im MehrGenerationenHaus nur schwer.

Neuer Auftritt im Web

Mit der neu gestalteten Homepage unter der neuen Internetadresse www.mgh-schwedt.de bietet das MGH allen Interessierten die Möglichkeit, sich auch außerhalb der Öffnungszeiten regelmäßig und individuell über die Arbeit des MGHs und das aktuelle Programm zu informieren. Die neue Webseite wird sich stetig mit weiteren Inhalten und Informationen füllen.

Bahnhofstraße 11 b, 16303 Schwedt/Oder
Telefon: 03332 835040 oder 03332 835758,
Telefax: 03332 835641
E-Mail: mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de,
www.mgh-schwedt.de

Doreen Dietrich
MehrGenerationenHaus

Anmeldungen werden ab sofort bis 23. Mai 2014 vom Tourismusverein Unteres Odertal e. V., Berliner Straße 46/48 sowie telefonisch unter 03332 25590 oder per Fax unter 03332 255959 entgegengenommen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Schwedter Heimatvereins e. V.

Bei Interesse sind die Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Bewerbungsfoto und der Kopie des letzten Schulzeugnisses an folgende Adresse zu schicken:

2. Bildungsweg an der Gesamtschule Talsand
Rosa-Luxemburg-Straße 6
16303 Schwedt/Oder

zbw@talsand.de

Gesamtschule Talsand

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

April 2014

Höhepunkte

- 05.–06.04., 13:00–18:00 Uhr, **Vorörterlicher Kunstmarkt**, Galerie am Kietz, www.kunstverein-schwedt.de
- 05.–13.04., **3. Flussauenwoche im Nationalpark Unteres Odertal**, www.unteres-odertal.de
- 06.04. 14:00 Uhr, **Vorörterlicher Frühlingsmarkt**, Saisonstart im Tabakmuseum Vierraden, www.schwedt.eu/tabakmuseum
- 06.04., 14:00–18:00 Uhr, **Besuchertag im Museum**, Kunow Feuerwehrmuseum, www.feuerwehrhistorik-kunow.de
- 12.–13.04., 10:00–18:00 Uhr, **Schwedter Ostermarkt**, Altstadt, www.agcityschwedt.de
- 30.04., 15:00–02:00 Uhr, **3. Gastro-Mai-le, Tanz in den Mai**, Alter Markt, www.agcityschwedt.de

Ausstellungen

- Stadtarchiv, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Telefon: 446-790, www.schwedt.eu/stadtarchiv, Di., Do., Fr. 09:00–12:00 Uhr, Di. 13:00–18:00 Uhr, Do. 13:00–15:00 Uhr, **1964–2014: 50 Jahre Fachgruppe Numismatik Schwedt/Oder**, 11.02.–11.04.; **50 Jahre Malkreis „Franz Nolde“**, 16.04.–19.05.
- Stadtmuseum, Jüdenstraße 17, Telefon: 23460, So. 14:00–16:00 Uhr, Mi.–Fr. 10:00–17:00 Uhr, www.schwedt.eu/stadtmuseum, **Spielzeuggeschichten made in GDR**, 29.09.2013–27.04.2014
- Besichtigung jüdisches Ritualbad**, Telefon: 03332 834024: 01.04.–27.09., Dienstag 10:00–17:00 Uhr, Samstag 14:00–17:00 Uhr
- Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 512410, www.kunstverein-schwedt.de, Di., Mi. 10:00–16:00 Uhr, Do. 10:00–18:00 Uhr, So. 15:00–17:00 Uhr, **Ausstellung Gesine Storck & Gudrun Sailer und Oliver Voigt**, 12.04.–22.05.
- Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 03332 22083 Sonntag–Freitag 14:00–16:00 Uhr, Sonnabend 10:00–17:00 Uhr **Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme – Streiflichter auf die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert**, 12.04.–11.07. (Während der Öffnungszeiten Turmbesteigung auf eigene Gefahr)
- Schwedter Kulturbund, Berliner Straße 52 a Mo.–Do. 14:00–16:00 Uhr oder nach Absprache unter 415663 **Ausstellung der Fachgruppe Hobbymaler**, 10.12.2013–31.12.2014

Theater, Konzert, Lesung, Vortrag

- Uckermärkische Bühnen Schwedt**, Berliner Straße 46/48, Telefon: 538-111, www.theater-schwedt.de
- 02.04., 19:30 Uhr, Konzert Rock-Pop-Jazz
- 04.04., 17.04., 18.04., 19:30 Uhr; 15.04., 16.04., 10:30 Uhr, König Lear
- 05.04., 18:30 Uhr, Beatlesfest „Twist and Shout“
- 06.04., 16:00 Uhr, Accord Orchestra Potsdam
- 06.04.–09.04., Kinder-Theater-Tage
- 08.04., 17:00 Uhr; 09., 10.04., 10:30 Uhr, Faust. Der Tragödie erster Teil
- 11.04., 19:30 Uhr, Stern Combo Meißen – 50 Jahre
- 14.04., 10:30 Uhr, Liebe.Liebe?Liebe!
- 18.04., 15:00 Uhr, Klassik populär: Konzert zum Karfreitag
- 19.04., 13:00–21:30 Uhr, Faust auf Faust
- 23.–26.04., 11. Schwedter Kabarett-Tage
- 23.04., 19:30 Uhr, Ranz & May „Gutmensch ärgere dich nicht!“
- 24.04., 19:30 Uhr, Matthias Machwerk

- 25.04., 19:30 Uhr, Gisela Oechelhaeuser „Allgemeine Mobilmachung“
- 26.04., 19:30 Uhr, Dresdner Herkuleskeule
- 27.04., 16:00 Uhr, Die großen Vier des deutschen Schlagers
- 28., 30.04., 19:30 Uhr, „Warum Rotkäppchen keine Prinzen küssen“

Musik- und Kunstschule, Berliner Straße 56, Telefon: 266311

www.musikschule-schwedt.de

- 02.04., 16:30 Uhr, Vortragsabend Klavier
- 02.04., 19:30 Uhr, Konzert Rock-Pop-Jazz in den ubs
- 04., 07., 11.04. 18:00 Uhr, 11.04. 11:00 Uhr, „Es geschah am 35. Mai“
- 07.04., 18:00 Uhr, Vortragsabend Keyboard
- 10.04., 18:00 Uhr, Vortragsabend Klavier/Keyboard
- 10.04., 18:30 Uhr, Musizierstunde

Evangelische Kirche, Oderstraße 35

- 13.04., 17:00 Uhr, Konzert zur Passion mit dem Vokalkreis

Kirche Criewen, 26.04., 14:00 Uhr, Frühlings- und Jubiläumskonzert mit dem Criewener Chor e. V.

THEATER „Stolperdraht“ e. V., Berliner Straße 52 a, Telefon 23551

www.theaterstolperdraht.de, 10.04., 09.30 Uhr, Lysistrata

Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Auguststraße 23–25,

www.asklepios.com/schwedt, 13.04., 10:15 Uhr, Sonntagsvorlesung „Erkrankungen des Enddarms – ein Tabuthema?“

Führungen, Wanderungen

- 03.04., 08:00 Uhr, Parkplatz ubs, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V., **„Auf dem Stübnitzsee-Rundweg“**, ca. 14 km
- 06.04., 12:00 Uhr, Stadtbrücke, **Wanderung mit der Naturwacht**
- 09.04., 11:00 Uhr, Gatow, Brücke, **Wanderung mit der Naturwacht**
- 10.04., 10:00 Uhr, Centrum Kaufhaus, Veteranenwanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V., **„Schlechter Weg – Feste Schuhe“**
- 12.04., 08:00 Uhr, Parkplatz ubs, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V., **„Adonisröschen am Reitweiner Sporn“**, ca. 21 km
- 12.04., 11:00 Uhr, Stolpe, Parkplatz am Turmberg, Ranger-Erlebnistour, Radwanderung mit der Naturwacht, Anmeldung bis 09.04.: 2677-201
- 17.04., 08:00 Uhr, Parkplatz ubs, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V., **„Am Röddelinsee“**, ca. 10 km
- 24.04., 08:00 Uhr, Parkplatz ubs, Wanderung mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V., **„Rund um den großen Döllensee“**, ca. 12 km
- 27.04., 10:00 Uhr, Stolpe, Parkplatz an der Brücke, Wanderung mit der Naturwacht **„Adonisröschen im Gellmersdorfer Forst“**

Aktionen, Treffs, Kurse, Beratungen

Akademie 2. Lebenshälfte, Ringstraße 15, Telefon: 838224

Um Voranmeldung zu allen Veranstaltungen wird gebeten.

07.–11.04., 09:00–12:15 Uhr, PC-Kurs Windows 8

23.–28.04., 09:00–12:15 Uhr, PC-Kurs Internet für Senioren

08. und 22.04., Kreativkurs „Die Schreib-Weisen“

01.04., 09:30–11:45 Uhr, Krafffahrer-Stammtisch

24.04., 14:00–15:30 Uhr, PC-Stammtisch

24.04., 09:30–11:45 Uhr, Alter Markt, Radtour

Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder

Lindenallee 25–29, Telefon: 446-372 zu den Sprechzeiten

Seniorenbeauftragte, Frau Grunwald:

Dienstag, 15.04., 14:00–16:00 Uhr

Behindertenbeauftragte, Frau Birlem:

1. und 3. Dienstag im Monat, 14:00–16:00 Uhr: nur am 15.04.

Integrationsbeauftragte, Frau Clauß:

3. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 15.04.

Heinersdorf, 19.04., 18:00, Gutshof, Osterfeuer am Backofen mit Osterwasser | 30.04., 19:00 Uhr, Sportplatz, Tanz in den Mai

Kunow, 19.04., Osterfeuer

Criewen, 19.04., 19:30 Uhr, Osterfeuer am Kanal

Stendell, Treffpunkt Herrenhof,

12.04., 14:00 Uhr, Dorfrundgang mit historischen Erläuterungen

Investor Center Uckermark (ICU), Berliner Straße 52 e,

Telefon: 5389-0, www.ic-uckermark.de

Beratung der IHK für Unternehmer und Existenzgründer, 10.04.,

24.04., 10:00–16:00 Uhr: Voranmeldung unter 03334 2537-25

Beratung der ILB für Unternehmer und Existenzgründer, 09.04.,

10:00–13:00 Uhr: Voranmeldung unter 0331 660-1657

Beratung der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB Arbeit),

Regionalbüro für Fachkräftesicherung Nordostbrandenburg, 17.04.,

10:00–16:00 Uhr, Termine unter 03334 59-414

Jugendklub Külzviertel, Dr.-Wilhelm-Külz-Viertel 2 c, Telefon 580053

22.04.–25.04., Frühlingsferienspiele

KOMMunikationszentrum für chronisch Kranke und Menschen mit

Behinderung, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 515568

www.komm-schwedt.de, Treffs verschiedener Selbsthilfegruppen

MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11 b, Telefon: 835040,

www.mgh-schwedt.de, (* mit Anmeldung), Mo., Di. 08:00–16:00

Uhr, Mi., Do. 08:00–17:00 Uhr, Fr. 08:00–14:00 Uhr | Mo.–Fr. bis

11:00 Uhr, Frühstück im offenen Treff* | Di., 14-täglich, 16:00–19:00

Uhr, Elternberatung | Mi., 15:00–17:00 Uhr, Kreativnachmittag für

Jung und Alt* | Mi., ungerade KW, 15:00–17:00 Uhr: Strickcafé* |

Mi., 14:00–15:00 Uhr, Frauentanzgruppe* | Mi., 16:15–17:30 Uhr,

Yoga für Jung und Alt im Parallelkurs* | Mi., 17:30 Uhr, Lachyoga

& Qi Gong* | Mi., 19:00 Uhr, Line Dance* | Fr., 14:30–18:00 Uhr,

Kinder- und Familiencafé | Fr., 15:30 Uhr, Englisch for fun und für

die Jüngsten* | Fr., 18:30 Uhr, LATINO & mehr: Salsa, Karibik und

Lebensfreude* | Fr., 19:00 Uhr, Lachyoga*

09., 23.04., 11:30 Uhr, Essen für die Seele* | 02.04., 14:00 Uhr, Prä-

ventionsveranstaltung mit der Polizei* | 04.04., 10:00 Uhr, Kindersa-

chen stöbern, 15.04., 18:30 Uhr, Mondmeditation*

Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark, c/o Asklepios Klinikum

Uckermark GmbH, Auguststraße 23, Telefon: 532619

Di., Mi., Do. 10:00–12:00 Uhr „Familientreff im Netzwerk“

02.04., 15:00 Uhr, Elternseminar „Sorge- und Umgangsrecht“

Oder-Center, Landgrabenpark 1, Telefon: 03332 43370

www.oder-center.de, Montag–Sonntag 10:00–20:00 Uhr

31.03.–19.04., Ostereierfabrik, 22.04.–03.05., Grünmarkttag

Schwedter Briefmarken-Sammlerverein e. V., Vereinshaus

„Kosmonaut“, Berliner Straße 52, Telefon: 03332 22989

13.04., 27.04., 09:30 Uhr, Tauschvormittag

Pflegestützpunkt Schwedt/Oder, Berliner Straße 123, Telefon: 2578014

Sprechzeiten: Di. 08:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr;

Do. 08:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr, Neutrale Pflegebera-

tung und -koordination, individuelle und kostenlose Beratungsstelle

Volkssolidarität Kreisverband Uckermark, Haus der Familie,

Lindenallee 34, Tel. 835636 (* Termine nach Vereinbarung)

Rentensprechstunde*: jeden 3. Mo. im Monat 13:30–16:30 Uhr

Unabhängige Elternberatung*: jeden 2. und 4. Di. 15:00–18:00 Uhr

Beratungen zum Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement:

Mo.–Do. 09:00–12:30 Uhr, Di. 14:00–18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Sport

05.04., 10:00 Uhr, , **Landschaftsyoga**, Nationalparkhaus Criewen,
Anmeldung bis 31.03. unter www.yoga-nandi.de

10.04., 15:00–20:00 Uhr, **Fairplay Soccer Tour 2014 – Vorrunde**,
www.soccer-tour.de, Sporthalle „Neue Zeit“

18.04., 10:00 Uhr, **Osterlauf der Schwedter Hasen**,
www.blauwei65-schwedt.de, Laufstrecke am Waldrand

Kino

Kino FilmforumUM, Handelsstraße 23, Telefon: 449-290

www.filmforum-schwedt.de | Mo., Mi.: **Filmkunsttag** | Di.: **Kinotag**

02.04., 20:30 Uhr, **ladies only**: Alles inklusive | 30.04., 15:00 Uhr,

Seniorenkino: Philomena | 07.04., **Carlspreis-Verleihung**

Gottesdienste

Adventgemeinde Schwedt/Angermünde, KOMM, Julian-Marchlewski-
Ring 103 b, Telefon: 515568,

Sa: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt

Evangelische Kirchengemeinde, www.schwedt-evangelisch.de

Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Kindergottesdienst der

„Kinderarche“: 01.04., 09:30 Uhr | Gottesdienst mit Geburtstagsge-

gen: 13.04., 10:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst: 18.04., 10:00 Uhr

| Gottesdienst: 20.04., 27.04. (mit Gästen), 10:00 Uhr

Evangelisches Gemeindebüro, -raum, Oderstraße 18, Telefon:

22083, Frauenkreis: 03.04., 14:30 Uhr | Tischabendmahlsfeier:

17.04., 18:00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10,

Telefon: 416573, Kinder-Keramikgruppe: 04.04., 16:00 Uhr | Regio-

JG: 04.04., 18:30 Uhr | Gottesdienst: 06.04., 10:00 Uhr | Café Inter-

national: 10.04., 14:00 Uhr | Junge Gemeinde: 11.04., 18:30 Uhr |

Kita „Kinderarche“: Tag der offenen Tür, 01.04., 14:00 Uhr

Heinersdorf: Christenlehre: 03.04., 14:30 Uhr | Abendmahlsgottes-

dienst: 18.04., 14:00 Uhr | Gottesdienst: 20.04., 14:00 Uhr

Stendell: Freundeskreis Feldsteinkirche: 08.04., 19:00 Uhr | Gottes-

dienst: 13.04., 14:00 Uhr

Hohenfelde: Gottesdienst: 13.04. 10:00 Uhr

Vierraden: Abendmahlsgottesdienst: 18.04., 10:00 Uhr

Kummerow: Abendmahlsgottesdienst: 18.04., 14:00 Uhr

Kunow: Gottesdienst: 20.04., 10:00 Uhr

Französisch-Reformierte Kirchengemeinden Groß Ziethen-

Schwedt/Oder, Gemeindehaus Karl-Marx-Straße 33,

www.reformierterkirchenkreis.de, Gottesdienst: 18.04., 16:00 Uhr |

20.04. | 27.04., 10:00 Uhr, evangelische Kirche

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d,

Telefon: 410403, www.fcj-schwedt.de, Gottesdienst: So. 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt, Pfarramt,

Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 22091, www.schwedt-katholisch.de,

Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr, So. 10:30 Uhr,

Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr, 27.04., 11:30 Uhr, Frühschoppen im

Gemeindehaus

Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 22383,

www.nak-berlin-brandenburg.de, Gottesdienste: So. 09:30 Uhr, Mi.

19:30 Uhr

www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

Stand: 12. März 2014 | Änderungen vorbehalten
Stadt Schwedt/Oder, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 03332 446-305, Telefax: 03332 446-200
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de





Handel & Gewerbe

Vorgestellt:
Firmenporträt

– Anzeige –

Traktoren im Autohaus

Schwesig Landtechnik
verlegt Firmensitz von Felchow nach Schwedt



Der Anblick überrascht. Vor dem ehemaligen Autohaus im Fachhandwerkerzentrum am Stadteingang stehen seit kurzem Eggen, Pflüge und Traktoren. Die Firma Schwesig Landtechnik ist von ihrem Betriebsitz in Felchow nach Schwedt umgezogen und richtet derzeit ihre Werkstatt und ihren Verkauf in dem Autohaus ein. Am Standort in Felchow verbleibt lediglich das Lager.

Mit Schwedt als neuem Firmensitz will Schwesig Landtechnik näher an die private Kundschaft heranrücken. „Bei Landwirten und Betrieben sind wir ja bekannt. Wir haben aber auch immer mehr Aufträge von privaten Kunden, die zum Beispiel Rasentraktoren, Motorsensen oder Ketensägen reparieren lassen. In dieser Richtung wollen wir uns künftig stärker profilieren“, erläutert Michael Schwesig, der den Verkauf leitet. Firmeninhaber und Gründer Bodo Schwesig ist genau genommen Schwedter, denn er wohnt in Herrenhof,

das mit Stendel 2002 eingemeindet wurde. Schwesig, zu DDR-Zeiten beim Kreisbetrieb für Landtechnik in Angermünde, machte sich zunächst mit einem Partner auf dem Gelände der früheren LPG selbstständig. Seit mehr als zehn Jahren verkauft und repariert er Traktoren, Bodenbearbeitungsgeräte und Kommunaltechnik unter eigenem Namen. Darunter Kommunaltechnik von Iseki, Bodenbearbeitungsgeräte von Kverneland und Traktoren von Case. Im Jahr verkauft Schwesig 30 bis 40 Traktoren der Leistungsgrößen 50 bis 280 PS. Das Unternehmen hat 13 Mitarbeiter, die in der Werkstatt und im Ersatzteil- und Maschinenverkauf arbeiten. Mit dem Umzug nach Schwedt ist Schwesig auch neu in den Verkauf und Service von Husqvarna-Produkten wie Motorsägen, Rasentraktoren und Trimmern eingestiegen. Neuester Schrei ist deren Automower, ein computergesteuerter Rasenmäh-Roboter.

Schwesig Landtechnik

**Traktoren • Bodenbearbeitungsgeräte
Forst- und Gartentechnik**

Ackerstraße 8 • 16303 Schwedt
Telefon: 03332 / 2 69 51 00
E-Mail: bschwesig@schwesig-landtechnik.de

RECHTSANWALTSKANZLEI
CHARLES DREYDORFF

INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ

www.ra-dreydorff.de



Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

MATTHIAS MARTIUS STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER

Grabmale und Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Telefon/Fax 03331 29 79 41

Vermessungs-Büro
Riesebeck



Öffentlich
bestellter
Vermessungs-
Ingenieur

Ihr kompetenter Partner seit 1990

- amtliche Vermessungen
- Bodenordnung
- Gutachten & Dienstbarkeiten und mehr ...

Altenhofer Str. 13a
16227 Eberswalde
Tel./Fax
(03334) 38 70 13/(-15)

www.vermessung-riesebeck.de

WHS

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

24-h-
Havariendienst
0172.3101509

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

Wenn Trauer hilflos macht ...
BESTATTUNGEN

Kellner GmbH

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31



Frühlingszeit



– Anzeigen –

Fröhliche,
harmonische,
bunte Osterfesttage
wünschen wir unseren Kunden.



INHABERIN: APOTHEKERIN ANKE SCHLUFTER AUGUSTSTRASSE 24A 16303 SCHWEDT/ODER

ZENTRAL-APOTHEKE

TELEFON: 0 33 32 / 2 09 80 · FAX: 0 33 32 / 20 98 21

www.Zentral-Apotheke-Schwedt.de

STEUERN GESTALTEN statt
FORMULARE verwalten



Das Steuerrecht beherrschen ist Pflicht!
Die Zusammenarbeit positiv gestalten die Kür:

- intensive Beratung
- unkomplizierte Zusammenarbeit
- freundliche Menschen

Lernen Sie uns kennen: www.stk-schaefer.de

Am Holzhafen 6a, 16303 Schwedt/Oder • Tel. 03332/42 15 60

Ein fröhliches Osterfest



Kreisverband Uckermark Ost e.V.

August-Bebel-Str. 13a · 16303 Schwedt/Oder
Tel. 03332/20730

Klosterstr. 43 · 16278 Angermünde
Tel. 03331/27390

www.drk-um-ost.de



KÜCHENSTUDIO & ELEKTRO-SERVICE

SATTELBURG

Ringstraße 19
16303 Schwedt/O.

Tel.: 0 33 32 / 41 81 21

Fax: 0 33 32 / 4 74 06



wünscht frohe Ostern

KR Reisebüro Kirchner

... mit uns
können Sie
was erleben!

Unser Angebot

Organisation von Gruppen-, Schüler- und Vereinsreisen,
Flugpauschalreisen und Hotelreservierungen, Busreisen,
Kreuzfahrten, Last Minute Angebote u.v.m.

B.-v.-Suttner-Str. 19 • 16303 Schwedt
Tel.: 03332-4 71 59 • Fax: 03332-4 71 60

www.reisebuero-kirchner.de • E-Mail: Reisebuerokirchner@gmx.de

Wir wünschen sonnige
Osterfeiertage!



Ihr Partner bei allen
Lackierarbeiten

(03332) 51 77 34

Mo.-Do. 8-18 Uhr, Fr. 8-16 Uhr, Sa. 9-12 oder nach Vereinbarung
www.autolackierung-schneeweiss.de

1959  – **2014** **WOBAG**
DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

NACHBARSCHAFT
BEGEISTERUNG
MITEINANDER
KRITIK
LOB
INITIATIVE
EIGENLEISTUNG

VERTRAUEN
ENGAGEMENT
VERSTÄNDNIS
EHRlichkeit
MEINUNGSaUSTAUSCH
TREUE

Danke für 55 Jahre

Das feiern wir!
Sie sind herzlich
eingeladen!

Fest "Sommerfreude" –
am 2. August 2014
zum 55-jährigen Bestehen
der WOBAG.

www.wobag-schwedt.de



– Anzeige –

55 Jahre Wohnungsbau- genossenschaft Schwedt eG

Ein Jubiläum ist immer eine gute Gelegenheit, zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen. Doch gleichzeitig ist es der richtige Zeitpunkt, voller Zuversicht in die Zukunft zu blicken und Pläne für die kommenden Monate und Jahre zu schmieden.

Als die Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft „Friedenswacht“ vor 55 Jahren im Speisesaal des VEB Rohtabak gegründet wurde, war nicht abzusehen, welche Auswirkungen dies auf das Leben der einzelnen Genossenschaftsmitglieder und die Stadtentwicklung der Stadt Schwedt/Oder haben würde. In der Zeit der Industrialisierung des uckermärkischen Landstriches traten die ersten Gründungsmitglieder der Genossenschaft mit großer Begeisterung in den Dienst einer gemeinsamen Aufgabe, die für alle mit einem großen Gut belohnt werden sollte – einem Zuhause.

Seit dem 24.02.1959 schreibt die heutige Wohnungsbaugenossenschaft Schwedt eG gemeinsam mit ihren Genossenschaftsmitgliedern und Mietern, dem Aufsichtsrat und Vorstand, den Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Sympathisanten und Kritikern, Freunden und Wegbegleitern ihre Geschichte von Wohnungsbau und Gemeinschaft fort.

Mit Stolz und Engagement steht die WOBAG Schwedt eG seit jeher im Dienste ihrer Genossenschaftsmitglieder und Mieter. Dies stellt sie auch weiterhin in Aussicht, um im Sinne der Mitglieder und Mieter zu agieren und füreinander einzustehen.

An dieser Stelle soll nicht versäumt werden allen Dank auszusprechen, die diesen Weg in den letzten Jahren gemeinsam mit der WOBAG Schwedt eG gegangen sind und mit denen die Genossenschaft positiv in die Zukunft blicken kann.

BEI KÖNIG: DER TWINGO DELUXE



RENAULT Twingo
1.2 LEV 16V 75 ECO²

79 €*
mtl. Leasingrate
ohne Sonderzahlung

RENAULT Twingo 1.2 LEV 16V 75 ECO² • Klimaanlage • LM-Räder • Lederlenkrad • Front- & Seitenairbag • Bordcomputer • Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung • Nebelscheinwerfer • Radio/Mp3/Bluetooth® mit Plug & Music • ABS • ESP • Servolenkung • Tempopilot • elektrische Spiegel & Fensterheber
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7; außerorts 4,2; kombiniert 5,1; Co2-Emissionen (g/km): kombiniert 119 (Werte nach VO (EG) 715/2007). *Zzgl. 699 € für Bereitstellungskosten • mtl. Leasingrate: 79 € / Sonderzgh.: 0 € / Laufzeit: 60 Monate / 50Tkm gesamt • Ein Angebot der König Leasing GmbH • Abb. zeigt Sonderausstattungen.

AUTOHAUS KÖNIG
DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Autohaus König Köpenick GmbH:
Prenzlau, Schwedter Straße 82
☎ 03984-858414



WWW.RENAULT-KOENIG.DE



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Einfassungen, Bronzeschmuck
- Fensterbänke
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

www.heimatblatt.de



Lokaler geht's nicht

Rund um die Uhr in den Ortszeitungen Ihre eigene Anzeige schalten.

Heimatblatt **BRANDENBURG** Verlag

Wir kämpfen für Ihr Recht

Brandt Rechtsanwälte
Prenzlau – Schwedt – Poznan

RA Andreas Brandt
Strafrecht · Mietrecht
Erbrecht · Unterhalts- und
Familienrecht · Verkehrsrecht u.a.



RA Rolf Erich Weil-Di Fonzo
Wirtschafts-, Handels- und
Gesellschaftsrecht · Arbeitsrecht
Familienrecht · Schadenersatzrecht

Kanzlei Prenzlau
Friedrichstraße 16–26 (über Rossmann)
17291 Prenzlau
☎ 0 39 84 / 83 19 73 · Fax 83 19 74

Kanzlei Schwedt
Vierradener Straße 38 (über Fielmann)
16303 Schwedt/Oder
☎ 0 33 32 / 29 11 88 · Fax 29 11 87

e-Mail: kanzlei.brandt@t-online.de



Michael Dreydorff
Rechtsanwalt

„30 Jahre Erfahrung“
Erbrecht, Familienrecht,
Forderungseinzug

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
Telefon 0 33 32 / 52 16 65 und 57 21 49
Telefax 0 33 32 / 2 35 94

PREISKNALLER

Großer Bekleidungsverkauf – nur 1 Tag!

Top Qualitätsware namhafter Hersteller sowie eigener Herstellung
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sehr günstig einzukaufen

Damen Jacken u. Blazer

Markenware 1/2 Preis

Lederjacken

Modisch und klassisch 1/2 Preis

Stoff- u. Jeanshosen

auch Kurz- und Sondergrößen
mit schmalem Bein

in sehr großer Auswahl

Dienstag, 1. April, SCHWEDT, 9.30 – 18UHR

Centrum Kaufhaus 1. OG, Platz der Befreiung 1,

Veranstalter: Hosenfabrik Dreher GmbH & Co. KG, Otzbergstr. 3, 63322 Rödermark

Herren Markenjeans

aktuelle Farben

super Passform 1/2 Preis

Damenhosen ab € 15,00

Radikal günstig

Der Ankauf von Posten u.

Überhängen ermöglicht

die Abgabe zu

günstigen Preisen

Weckwerth

**Schrott
Sekundärrohstoffe
Autoverwertung
Abschleppdienst
Technische Gase**

☎ 03332/52 43 85

☎ 03331/29 78 15

ANDREAS SUMKIN IMMOBILIEN

Vermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke
Kostenfreie Abwicklung für den Eigentümer

Tel.: 03332 / 52 07 17 • Funk: 0177 / 575 16 13
Grüner Ring 21 – 16306 Berkholz-Meyenburg

ROTH in allen **persönlich und individuell**
Preislagen Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag & Nacht
BESTATTUNGEN ☎ (0 33 32) 51 02 91

M&T Möbelmontage &
Transportservice

JENS MAASBERG

Küchen- & Möbelmontage

komplette Umzüge (bundesweit)

Möbelliftvermietung

Altkünkendorfer Str. 10 • 16278 ANG

Tel.: 03 33 37 / 52 98 03

Fax: 03 33 37 / 52 98 04

Handy: 0172 / 3 96 33 97

*Frohe Ostern und einen
wunderschönen Frühling*

wünschen wir unseren Lesern und
unseren Anzeigenkunden.

Ihr Anzeigenberater

Uwe Rademacher und der Verlag

